



GEMEINDE LACHEN SZ



LACHEN BEWEGT

**Berichte und Anträge
Voranschlag**

2013

Gemeindeversammlung
Donnerstag, 29. November 2012

Inhaltsverzeichnis	Seite
Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung	1
Bericht zum Voranschlag 2013	2
Erläuterungen zum Voranschlag 2013	4
Übersicht Gesamtrechnung	8
Übersicht Finanzkennzahlen	9
Laufende Rechnung	10
Investitionsrechnung	38
Alters- und Pflegeheim Biberzelten	44
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	45
Anhang: Finanzplan 2012–2016	47
Berichte und Anträge des Gemeinderates	56
– Traktandum 1 Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler	56
– Traktandum 2 Gesuch von Noris Vettorata und deren Tochter um Erteilung des Gemeindebürgerrechtes von Lachen	57
– Traktandum 3 Gesuch von Eylem Yilmaz um Erteilung des Gemeindebürgerrechtes von Lachen	58
– Traktandum 4 Genehmigung des Voranschlages der Gemeinde für das Jahr 2013	59
– Traktandum 5 Beschlussfassung über einen Verpflichtungskredit von CHF 750 000.00 für die Gesamtsanierung der bestehenden Kindergartenräume sowie den Umbau der bestehenden Büroräume als Erweiterung für einen zusätzlichen Kindergarten in der Liegenschaft Gerbiweg 8, Lachen, und von Miet- und Nebenkosten im Betrag von total CHF 412 800.00 für das Kindergartenprovisorium in der Liegenschaft Winkelweg 7, Lachen	59
– Traktandum 6 Beschlussfassung über den Abschluss eines Baurechtsvertrags mit der Genossame Lachen, Aastrasse 12/14, Lachen, für ca. 10 300 m ² Teilfläche der Parzelle GB 696 an der Seestrasse, Lachen	66
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Lachen zum Traktandum 5	68
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Lachen zum Traktandum 6	68



Papier

Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten
Wäldern und anderen kontrollierten Herkünften

www.fsc.org Cert no.
© 1996 Forest Stewardship Council



Einladung zur Gemeindeversammlung

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir laden die Stimmberechtigten der Gemeinde Lachen am

Donnerstag, 29. November 2012, 20.00 Uhr im Hotel Bären, Lachen

zur ordentlichen Gemeindeversammlung ein.

Zur Behandlung gelangen die nachstehenden Traktanden:

Traktanden, die **nicht** der Urnenabstimmung unterliegen:

1. Wahl der Stimmezählerinnen/Stimmezähler
2. Gesuch von Noris Vettorata und deren Tochter um Erteilung des Gemeindebürgerrechtes von Lachen
3. Gesuch von Eylem Yilmaz um Erteilung des Gemeindebürgerrechtes von Lachen
4. Genehmigung des Voranschlages der Gemeinde für das Jahr 2013

Traktanden, die der Urnenabstimmung unterliegen:

5. Beschlussfassung über einen Verpflichtungskredit von CHF 750 000.00 für die Gesamt-sanierung der bestehenden Kindergartenräume sowie den Umbau der bestehenden Büroräume als Erweiterung für einen zusätzlichen Kindergarten in der Liegenschaft Gerbiweg 8, Lachen, und von Miet- und Nebenkosten im Betrag von total CHF 412 800.00 für das Kindergartenprovisorium in der Liegenschaft Winkelweg 7, Lachen
6. Beschlussfassung über den Abschluss eines Baurechtsvertrags mit der Genossame Lachen, Aastrasse 12/14, Lachen, für ca. 10 300 m² Teilfläche der Parzelle GB 696 an der Seestrasse, Lachen

Am 3. März 2013 und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen findet die Urnenabstimmung über die Sachgeschäfte Ziffern 5 und 6 statt.

Die Berichte und Anträge zu den vorstehenden Traktanden werden den Stimmberechtigten im Druck zugestellt. Sie liegen überdies auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht öffentlich auf.

Wir freuen uns, Sie an der Gemeindeversammlung begrüssen zu dürfen. Zum Informationsaustausch und zur Kontaktpflege laden wir Sie gerne zum gemeinsamen Apéro nach der Versammlung ein.

Gemeinderat Lachen

Bericht zum Voranschlag 2013

Geschätzte Damen und Herren

Prognose 2012

Der Rechnungsabschluss 2012 wird voraussichtlich leicht besser als budgetiert ausfallen. Statt des geplanten Defizits von CHF 3.2 Mio. werden wir aus heutiger Sicht einen Aufwandüberschuss von rund CHF 2.8 Mio. ausweisen.

Die Ertragsseite der Laufenden Rechnung wird insgesamt den Erwartungen entsprechen. Mindereinnahmen bei den Steuern juristischer Personen können zum Teil mit Mehreinnahmen bei den natürlichen Personen kompensiert werden.

Minderaufwand bei den Abschreibungen infolge noch nicht getätigter Investitionen werden zu einem um rund CHF 0.4 Mio. besseren Ergebnis führen. Somit wird die Gemeinde Lachen per Ende Jahr über ein komfortables Eigenkapital von rund CHF 15.9 Mio. verfügen können und ist für zukünftige Investitionen gerüstet.

Die Investitionsrechnung mit den Schwerpunkten Sanierung der Alterswohnungen, Kernentlastung Ast West sowie Sanierung und Erneuerung von Strassen und Abwasserleitungen wird infolge von Projektverzögerungen bei der Kernentlastung Ast West und den Abwasserleitungen gemäss GEP voraussichtlich um rund CHF 5.0 Mio. geringer ausfallen.

Laufende Rechnung 2013

Die Laufende Rechnung weist einen Aufwandüberschuss von CHF 1 837 350 auf. Den Einnahmen von CHF 31 014 000 stehen Aufwendungen von CHF 32 851 350 entgegen. Die Investitionsrechnung sieht Netto-Investitionen von CHF 3 930 000 vor.

Die von den Stimmberechtigten des Kantons Schwyz am 23. September 2012 abgelehnte Vorlage «Kantonsratsbeschluss betreffend der Anpassung der Aufgaben- und Lastenverteilung zwischen dem Kanton sowie den Bezirken und Gemeinden» hat zur Folge, dass die Gemeinde Lachen mit Mehreinnahmen von CHF 604 500 bei den Grundstückgewinnsteuern und mit Minderausgaben für die Förderung des Öffentlichen Verkehrs von CHF 95 200 rechnen kann. Demnach weist der Voranschlag 2013 aufgrund des Abstimmungsresultates ein um rund CHF 700 000 besseres Resultat aus.

Der Personalaufwand liegt rund CHF 0.16 Mio. tiefer als im Vorjahr. Aufgrund der Auslagerung der Vormundschaft sowie einer Optimierung bei den Arbeitsabläufen kann der Stellenetat in der Verwaltung per 1.1.2013 reduziert werden. Auf das Schuljahr 2013/2014 hin ist wiederum eine zusätzliche Kindergartenklasse zu führen. Im Sachaufwand fallen mit CHF 1.4 Mio. zahlreiche Arbeiten im baulichen Unterhalt der Gemeindeliegenschaften an.

Der Abschreibungsaufwand geht infolge Projektverzögerungen und vorübergehend tieferen Investitionen wieder leicht zurück. Für 2013 wird mit CHF 3.47 Mio. Abschreibungen und CHF 0.5 Mio. effektiven Fremdkapitalzinsen gerechnet.

Infolge des neuen Tarifvertrages für Langzeitpflege muss ab 1. April 2012 mit kalibrierten Minutenwerten abgerechnet werden. Die Kalibrierung der Minutenwerte hat zur Folge, dass für das APH Biberzelten Mindereinnahmen durch fehlende Erträge aus den Pflgetaxen entstehen. Damit die fehlenden Erträge gedeckt werden können, werden ab 1. Januar 2013 die Pensionstaxen entsprechend von CHF 119 auf CHF 139/Tag erhöht.

Bei der Planung des Steuerbudgets führen die verbesserte wirtschaftliche Entwicklung und das mutmassliche Bevölkerungswachstum zu einer optimistischen Hochrechnung der Steuereinnahmen.

Aufgrund des vorhandenen Eigenkapitals (31.12.2011: CHF 18.75 Mio.) kann der **Steuerfuss bei 105%** belassen werden, obschon mit den Kernentlastungsstrassen Ast Ost und Ast West in den Folgejahren sehr hohe Kosten anfallen werden. Damit kann dem Ziel des Gemeinderates, das bestehende **Eigenkapital kontrolliert und in vertretbarem Masse zu reduzieren**, Rechnung getragen werden.

Die **Spezialfinanzierungen** präsentieren sich wie folgt:

Der *Vorsitz des Alters- und Pflegeheims* rechnet mit einem negativen Abschluss von CHF 334 600. Dies ist grossmehrheitlich mit dem neuen Tarifvertrag für die Langzeitpflege begründet. Das Defizit kann der Reserve belastet werden, jedoch müssen die geplanten Erhöhungen der Pensionstaxen künftig zu einem ausgeglichenen Ergebnis führen. Voraussichtlicher Stand der Reserve per 31.12.2013: CHF 147 500

Abwasserbeseitigung: Das Rechnungsdefizit beträgt CHF 75 100 und ist hauptsächlich der Überarbeitung des Generellen Entwässerungsplans GEP zuzuschreiben. Die Abwasserverbrauchsgebühr von CHF 1.60 je Kubikmeter Frischwasser wird beibehalten. Das Defizit kann mit der vorhandenen Betriebsreserve verrechnet werden. Voraussichtlicher Stand der Reserve per 31.12.2013: CHF 229 200

Abfallbeseitigung: Die pauschale Entsorgungsgebühr (Grundgebühr) beträgt wie im Vorjahr CHF 68 pro privaten beziehungsweise öffentlichen Haushalt als auch für Unternehmungen. Ab 1.1.2013 übernimmt der Zweckverband Abfallentsorgung March voraussichtlich die Sammelstelle in Lachen. Das prognostizierte Defizit von CHF 75 100 kann aus der vorhandenen Betriebsreserve gedeckt werden.

Voraussichtlicher Stand der Reserve per 31.12.2013:
CHF 273 200

Die *Schadenwehr* rechnet ebenfalls mit einem Defizit. Mehraufwendungen entstehen hauptsächlich durch die Anschaffung neuer Einsatzkleider. Die Eigenkapitalreserve wird somit um weitere CHF 90 300 abgebaut.

Voraussichtlicher Stand der Reserve per 31.12.2013:
CHF 126 200

Der spezialfinanzierten *Reserve für Soziales, Sport, Kultur und Standortförderung* («Rossié-Fonds») werden 2013 unter Berücksichtigung der Verzinsung, CHF 6 500 entnommen. Voraussichtlicher Stand der Reserve per 31.12.2013:
CHF 4 012 300

Investitionsrechnung 2013

Nebst kleineren Sanierungen am Gemeindehaus, Seeplatz 1 und dem Ersatz der Beleuchtungskörper in der Schulhausanlage Seefeld, schlagen hauptsächlich die Kernentlastung Anschluss Ost und Anschluss West mit CHF 0.2 Mio. und CHF 2.6 Mio. sowie die Projektierung der Kernerneuerung mit CHF 0.2 Mio. zu Buche. Die Erneuerung und der Ausbau der Abwasserleitungen gemäss GEP mit CHF 3.0 Mio. sowie die Sanierung und Erweiterung des Kindergartens Liegenschaft Gerbiweg 8 mit CHF 0.75 Mio., belasten die Investitionsrechnung ebenfalls. Die Nettoinvestitionen 2013 betragen inklusive Spezialfinanzierungen CHF 3 930 000.

Finanzplan 2012 bis 2016 / Ausblick

Der Finanzplan ist ein wichtiges Führungsinstrument des Gemeinderats und dient der Gestaltung der künftigen Investitions-, Steuerfuss- und Finanzpolitik. Basierend auf der vergangenen Finanzentwicklung und unter Einbezug der aktuellen Planungsgrundlagen wird die Entwicklung des Gemeindehaushalts über die nächsten Jahre prognostiziert. Der Finanzplan ist rechtlich unverbindlich.

Bisherige Finanzentwicklung

Aufgrund der guten Rechnungsergebnisse der vergangenen Jahre konnte das Eigenkapital bis 31.12.2010 auf CHF 19.5 Mio. angesammelt werden. Dies deutet auf eine solide Finanzlage hin. 2011 wurde erstmals wieder ein Rechnungsdefizit ausgewiesen. Dies ist einerseits auf die negative Entwicklung bei den Steuererträgen natürlicher und juristischer Personen aufgrund des schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes und andererseits auf den Nachholbedarf bei den Investitionen zurückzuführen.

So wurden allein in den vergangenen zwei Jahren über CHF 15.0 Mio. investiert.

(Erweiterung APH, Innen- und Aussensanierung Alterswohnungen, Verkehrs- und Fussgängerunterführung Auhof sowie Parkgeschoss Sagenriet Ost).

Die Steuerfussentwicklung präsentiert sich wie folgt: 2007: 125%, 2008: 115%, 2009–2011: 110%, ab 2012: 105%.

Ausblick

Der Finanzplan 2013 bis 2016 ist geprägt von einem wachsenden Investitionsvolumen. Insgesamt sind Nettoinvestitionen von CHF 24 Mio. vorgesehen. Allein für die

Kernentlastungen Ast Ost und Ast West inkl. Kernerneuerung sind Netto-Investition von 17.7 Mio. geplant. Weitere CHF 3.0 Mio. werden für den Neubau des Kindergartens Landsgemeindeweg 12 benötigt. Der Abschreibungs- und Verzinsungsaufwand wird merklich zunehmen und somit die Laufende Rechnung belasten.

Die Laufende Rechnung hat weitere Zusatzbelastungen zu übernehmen. Die steigenden Schülerzahlen bis 2015 erfordern weitere Kindergarten- und Primarschulklassen.

Die Steuern juristischer Personen haben sich seit 2010 empfindlich reduziert. Es kann jedoch aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung mit einer Trendwende gerechnet werden. Zudem kann infolge der regen Bautätigkeit auch bei den natürlichen Steuerzahlern mit einer Zunahme der Steuer-substrate gerechnet werden.

Die Gemeinde Lachen soll sowohl für Bürger als auch für Firmen ein attraktiver Standort bleiben, dazu trägt auch eine massvolle Steuerbelastung bei, dies insbesondere unter Berücksichtigung der gestiegenen Immobilien und Mietkosten am Standort Lachen.

Der Steuerfuss von 105% soll mittelfristig Bestand haben. Dabei wird die Entwicklung auf dem vorhandenen Eigenkapital massgebend für den Zeitpunkt einer allfälligen Strategieänderung sein. Die Zahlen zum Finanzplan sind ab Seite 47 dargestellt.

Wir danken allen Beteiligten für die konstruktive Mitwirkung bei der Erstellung dieses Voranschlags.

Lachen, im Oktober 2012

Gemeindekassieramt Lachen

Mike Schlotterbeck, Säckelmeister
Silvia Frutiger, Gemeindekassierin

Erläuterungen zum Voranschlag 2013

Die Zahlen zum Voranschlag 2013 stützen sich auf die nachfolgenden Grundlagen:

- **Gleichbleibender Steuerfuss bei 105%** einer Einheit (2009–2011: 110%)
- Berücksichtigung der allgemeinen Teuerung (Teuerung = 0%)
- **Ordentliche Abschreibungen** auf dem Verwaltungsvermögen vom Restbuchwert (gem. § 10 Vollzugsverordnung zum Finanzhaushaltsgesetz vom 19. Dezember 1995 VFHG):

Bauten und Anlagen	8%
Möbilien, Maschinen und Fahrzeuge	20%
Investitionsbeiträge	25%
- Interne **Verzinsung der Spezialfinanzierungen und Sonderrechnungen 2.5%** (gemäss Anweisung Finanzdepartement). Verzinsung der getätigten Investitionen nach effektivem Finanzaufwand
- **Interne Verrechnungen** zwischen einzelnen Verwaltungsbereichen dienen der verbesserten Kostentransparenz und sind ein Erfordernis des aktuellen Rechnungsmodells für Bezirke und Gemeinden.

Dem interessierten Bürger werden nachfolgend weitere Detailinformationen zu den einzelnen Konti oder Geschäftsvorfällen vermittelt. Zusätzlich werden **wesentliche Abweichungen gegenüber den bisherigen Zahlen oder neu aufgenommene Voranschlagskredite** begründet.

0 Allgemeine Verwaltung

- 020 Gemeindeverwaltung**
- 020.301.10 Stellenreduktion infolge Auslagerung der Vormundschaft sowie Optimierungen bei internen Arbeitsabläufen in der Verwaltung
- 020.498.15 Mit Beschluss des Regierungsrates vom 24. Januar 2012 wird die Vormundschaft ab 1. Januar 2013 neu dem Departement des Innern zugeteilt. Die internen Umbuchungen (Lohnanteile) fallen deshalb weg
- 029 Bau und Umwelt**
- 029.301.10 Der Stellenetat in der Liegenschaftenverwaltung wurde per 1. Juli 2012 um 50% erhöht. 2013 ist die Belastung entsprechend höher
- 029.319.10 Zusätzliche Auslagen für die Durchführung eines Sicherheitsevents anlässlich der GEWA 2013
- 029.431.19 Die Erträge der Baubewilligungsgebühren werden auf das Niveau des Vorjahres angehoben

- 061 Gemeindehaus, Seepplatz 1**
- 061.314.10 Ersatz der Heizanlage
- 061.331.10 Erneuerung der bestehenden Holzfenster (Investitionsrechnung 2013)
- 062 Gemeindehaus, Alter Schulhausplatz 1**
- 062.314.10 Infolge Umstrukturierungen im Bereich der AHV-Zweigstelle sind bauliche Massnahmen (Umbau Schalter) notwendig
- 070 Schulhaus der Kaufm. Berufsschule, Rosengartenstrasse 12**
- 070.427.10 Neuer Mietvertrag mit dem Kanton Schwyz für die Kaufm. Berufsschule. Der bestehende, 10-jährige Mietvertrag läuft per 31.12.2012 aus.
- 071 Kombinierte Anlage, Alpenblickstrasse 22**
- 071.314.10 Ersatz Führungshalterungen der Rafflamellen und Reinigung der Nordfassade

1 Öffentliche Sicherheit

- 103 Betreuungswesen**
- Neuorganisation des Betreibungsamtes per 1. Juli 2012. Neubildung eines Betreuungskreises Lachen/Altendorf via Vereinbarung zwischen den beiden Gemeinden. Vertrag mit dem Betreibungsbeamten erfolgt durch die Gemeinde Altendorf. Entschädigung für die Koordination und einmaliger Errichtungsaufwand an die Gemeinde Altendorf erfolgt via Konto 103.352.10
- 104 Vormundschaft**
- Mit Beschluss vom 24. Januar 2012 hat der Regierungsrat für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) das Kantonsgebiet in Zuständigkeitskreise unterteilt und die Amtsbeistandschaften neu geordnet. Demnach wird es ab dem 1. Januar 2013 zwei Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden und fünf Amtsbeistandschaften geben. Diese sind neu den beiden Ämtern für Kindes- und Erwachsenenschutz beim Departement des Innern zugeordnet. Das geltende Vormundschaftsrecht wird auf den 1. Januar 2013 aufgelöst
- 106 Marktwesen**
- Folgende Märkte werden 2013 unter Mitwirkung der Marktkommission Lachen durch-

geführt: Frischmärkte, Themenmärkte (Organisation Verein Dorfmarkt), Frühlingmarkt, Viehmarkt (Unterstützung Bezirk) und Chilbi

- 140 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)**
 140.306.10 Neue Einsatzbekleidung
 140.309.10 Mehrkosten für Mitgliederwerbung an der GEWA 2013
 140.311.40 Anschaffung von Atemschutzgeräten (Masken und Flaschen)
 140.319.10 Zusätzliche Auslagen für Stand an der GEWA 2013
 140.461.10 Kantonsbeitrag für Brandschutzhosen/-jacken
 140.480.10 Das erwartete Rechnungsdefizit wird mit CHF 90300 veranschlagt. Die vorhandene Reserve wird entsprechend reduziert. (Stand 31.12.2011: CHF 353270.17)

- 160 Zivilschutz**
 160.311.10 Anschaffung Polycom Geräte

2 Bildung

- 200 Kindergarten**
 200.302.10 Zusätzliche Kindergartenlehrperson auf Schuljahr 2013/2014. Zudem hat der Kantonsrat bei den Besoldungen eine Besserstellung der Kindergartenlehrpersonen beschlossen. Diese erhalten gegenüber heute auf allen Lohnstufen eine Lohnerhöhung von etwas mehr als 8 Prozent
 200.310.50/ Folgekosten der zusätzlichen Kindergarten-
 200.311.30 klasse; Ausstattung Kindergarten Winkelweg 7

- 210 Primarschule**
 210.310.50 Mehrkosten Schulmaterial für zusätzliches Klassenzimmer im Schulhaus Seefeld
 210.311.30 Ausstattung eines zusätzlichen Klassenzimmers im Schulhaus Seefeld
 210.451.00 Kostenbeiträge vom Amt für Volksschulen und Sport bei integrierter Sonderschulung
 210.452.10 Zusätzliche Dienstleistungen wie Integrative Förderung und/oder Deutsch als Zweitsprache von auswärtigen Schülern, welche der Wohngemeinde in Rechnung gestellt werden können

- 220 Sonderschulen**
 220.361.49 Der Schulgeldbeitrag an Kanton beträgt ab 1. Januar 2013 CHF 45975 pro Schüler (bisher CHF 27963)

- 241 Betrieb**
 241.314.11 Teilsanierung Spielplatz Seefeld sowie zusätzlicher Unterhaltsaufwand für den Spielplatz Seeanlagen. Weiter wird die Umzäunung des Sportplatzes Nord instand gestellt

- 245 Schulhaus am Park, Äussere Haab 10**
 245.314.10 Es sind diverse Sanierungsarbeiten und Ersatzanschaffungen nötig. Neue Pausenplatzgestaltung

- 246 Schulhausanlage Seefeld, Seestrasse 36/38**
 246.311.30 Ersatz Kehrsaugmaschine
 246.314.10 Diverse Ersatzanschaffungen und Unterhaltsarbeiten

- 248 Doppelturnhalle mit Lehrschwimmbecken Seefeld, Seestrasse 31**
 248.314.10 Umbau Elektro-Steuerschrank für die Aufbereitung des Badewassers

3 Kultur und Freizeit

- 300 Kulturförderung**
 300.316.11 Miete entfällt, da das Fasson-Theater aufgelöst wurde
 300.480.10 Entnahme aus Reserve für Soziales, Sport, Kultur- und Standortförderung ist kleiner, da Fasson-Theater aufgelöst wurde

- 330 Hafen-, See- und übrige öffentliche Anlagen**
 330.314.11 Nebst dem ordentlichen Unterhalt und einem Formierungsschnitt der neuen Kastanienbäume (Hafenbereich) muss das Bistrobäude saniert werden (Führungselemente sowie Führungsschienen)
 330.427.10 Pachtzinseinnahmen Pavillon

- 331 Bootshafen**
 331.314.11 Zusätzlicher Budgetbetrag für das Abmähen des Seegrases (bei Bedarf)
 331.434.19 Vermietung von zusätzlichen Bootsplätzen

4 Gesundheit

- 440 Ambulante Krankenpflege**
 440.365.10 Betriebsbeitrag an die Spitex Untermarch basierend auf einer Leistungsvereinbarung unter den vier Gemeinden. Kosten generell weiter stark ansteigend

- 470 Lebensmittelkontrolle**
 470.318.99 Der Gemeindebeitrag an die Kosten der Lebensmittelkontrolle wurde per 1. Januar 2012 abgeschafft

5 Soziale Wohlfahrt

- 500 Sozialversicherungen**
500.361.11 Neben den Gemeindebeiträgen an die Ergänzungsleistungen sind die Gemeinden neu verpflichtet, Verlustscheine aus dem Vorjahr zu übernehmen (KVG Art. 64a). Der Gemeinde Lachen entstehen dadurch zusätzliche Kosten von CHF 79'400
- 500.362.00 In diesem Konto werden Gemeindebeiträge an die Pflegefinanzierung der stationären Langzeitpflege nach Bundesrecht ab 1. Januar 2011 verbucht. Die Budgetierung der Kostenbeiträge erfolgt durch die Ausgleichskasse Schwyz
- 570 Betrieb Alters- und Pflegeheim Biberzelten (Spezialfinanzierung)**
570.363.10 Der Heimbetrieb rechnet 2013 mit einem Rechnungsdefizit von CHF 334'600. Dies ist grossmehrheitlich mit dem neuen Tarifvertrag für die Langzeitpflege begründet. Das Defizit kann der Reserve belastet werden, jedoch müssen die geplanten Erhöhungen der Pensionstaxen künftig zu einem ausgeglichenen Ergebnis führen. Die Reserve der Spezialfinanzierung beträgt per 31.12.2011 CHF 442'655.35
- 572 Liegenschaft Alters- und Pflegeheim, Biberzeltenstrasse 3**
572.314.10 Sanierung der Terrassen, 3. Etage, Ersatz Linoleumböden, neuer Anstrich der Nordfassade und Ersatz des Dach-Abluftventils
- 572.463.10 Neue Berechnung der Marktmiete
Der Ertragsüberschuss resultiert, weil die Investitionskosten des Altbaus bereits in früheren Jahren vollständig abgeschrieben wurden, für die Berechnung des Mietzinses jedoch die Investitionen wertmässig berücksichtigt werden mussten. Als Folge des kleinen Abschreibungsbedarfs und der Verrechnung der Marktmiete wird ein Überschuss ausgewiesen
- 579 Alterswohnungen, Biberzeltenstrasse 1**
579.427.10 Mietzinserhöhung nach Abschluss der Aussen- und Innensanierung
- 580 Wirtschaftliche Sozialhilfe**
Der Nettoaufwand der wirtschaftlichen Sozialhilfe liegt unter Betrachtung der aktuellen Lage leicht unter dem diesjährigen Budget (Hochrechnung 2011)
- 581 Asylwesen**
Der Nettoaufwand im Bereich Sozialhilfe Asyl ist stark davon abhängig, ob die Asylbewerber im Arbeitsmarkt integriert sind
- 589 Übrige Sozialhilfe, Fürsorgeverwaltung**
589.301.10 Weniger Besoldungsaufwand infolge Wegfall des Vormundschaftswesens

6 Verkehr

- 620.10 Ausbau und Unterhalt von Strassen und Plätzen**
314.13 Grundbudget für Kleinmaterial, Signalisation, Markierungen, Reparaturen usw. CHF 90'000, Bauersatz Landsgemeindeplatz CHF 10'000, Massnahmen Langsamverkehr CHF 10'000
- 620.20 Personalaufwand und Werkhof**
311.40 Ersatz Arbeitsboot, Ersatz Fahrzeugpark
314.50 Erwerb Miteigentumsanteil «Seidenstrasse Dorf»
- 621 Öffentliche Parkplätze**
621.332.10 Zusätzliche Abschreibung infolge Restabschreibung der aktivierten Kosten des Projekts Parkleitsystem und -bewirtschaftung
621.434.19 Mehreinnahmen aufgrund der zusätzlichen Parkplätze «Biberzelten»
- 650 Regionalverkehr**
650.361.10 Gebundene Beiträge sind an den Kanton zu leisten (im Rahmen des NFA – Finanzausgleichs)
- 660 Schifffahrt**
660.364.10 Jährlicher Gemeindebeitrag von CHF 39'000 an die Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft (Fahrplan 2012–2015)
- ## 7 Umwelt, Raumordnung
- 710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)**
710.352.45 Erneuerungsaufwand für Kanalsanierungen und in der Abwasserreinigungsanlage gemäss Budget ARA Untermarch
710.434.19 Abwasser-Verbrauchsgebühr CHF 1.60 je Kubikmeter Frischwasser analog Vorjahr
710.480.10 Es wird von einem Rechnungsdefizit von CHF 75'100 ausgegangen. Die Reserve beträgt per 31.12.2011 CHF 397'208.54
- 720 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)**
Der Zweckverband für die Abfallentsorgung March (ZAM) besorgt in Zusammenarbeit mit den Vertragsgemeinden Altendorf, Lachen, Galgenen, Wangen, Schübelbach, Tuggen, Reichenburg, Vorderthal und Innerthal die Abfallentsorgung im Verbandsgebiet nach Massgabe der gesetzlichen Vorschriften und ist zuständig für:
– Sammeldienst und Abfallentsorgung
– Grüngutentsorgung
– Altmetallentsorgung
– Altglasentsorgung

- Neu soll ab 1. Januar 2013 auch die zentrale Sammelstelle, inklusive dem Personal unter die Zuständigkeit des Zweckverbandes gestellt werden. Mit diesem Wechsel entfällt in dieser Dienststelle der Besoldungsaufwand. Der Kostenbeitrag an den ZAM wird jedoch entsprechend höher
- 720.380.10 Mit der Neuorganisation der Sammelstelle kann die Abfallbeseitigung voraussichtlich wieder einen Rechnungsüberschuss von CHF 36900 erzielen und der Betriebsreserve zuweisen (Stand 31.12.2011: CHF 326724.83)
- 720.434.19 Die pauschale Entsorgungsgebühr (Grundgebühr) beträgt wie im Vorjahr CHF 68 pro privaten und öffentlichen Haushalt sowie Unternehmungen

- 740 Friedhof und Bestattung**
740.318.54 Aufgrund der Neuorganisation der Sammelstelle werden die Abfallgebühren neu durch den ZAM in Rechnung gestellt

- 780 Übriger Umweltschutz**
780.318.10 Altlastentechnische Voruntersuchungen von belasteten Standorten Auftrag/Amt für Umweltschutz

- 790 Raumordnung**
790.318.70 Kosten für Revision Nutzungsplanung

8 Volkswirtschaft

- 830 Tourismus, Industrie, Handel, Gewerbe**
830.319.10 Die Touristen-Informationsstelle Lachen wird aufgehoben
830.365.12 Beitrag für die Zeitschrift «Lachner»

9 Finanzen und Steuern

- 900 Gemeindesteuern**
Aufgrund der guten Finanzlage der Gemeinde Lachen mit einem Eigenkapital von CHF 18.85 Mio. per 31.12.2011 wird der Steuerfuss wie bisher bei **105%** belassen

Bei der Planung der Steuereinnahmen wurden die verbesserte wirtschaftliche Entwicklung und das mutmassliche Bevölkerungswachstum mitberücksichtigt. Die positiven Einflüsse aus der gesteigerten Steuerattraktivität infolge der letzten Steuergesetzrevision und der tiefe Steuerfuss haben ebenfalls zur optimistischen Einschätzung beigetragen

- 920 Finanzausgleich**
920.444.00 Steuerkraftausgleich im horizontalen Finanzausgleich (Gemeinden und Bezirke untereinander). Die hochgerechnete relative Steuerkraft der Gemeinde Lachen für 2013 beträgt CHF 1852 pro Einwohner. Diese liegt unter dem kantonalen Mittelwert von CHF 1893. Die Gemeinde Lachen ist somit nicht leistungspflichtig

- 931 Anteile an kantonalen Steuern**
931.441.10 Der Anteil der vom Kanton zu verteilenden Grundstückgewinnsteuer fällt im Rahmen des Vorjahres aus

- 932 Anteil an gemeindeeigenen Betrieben**
932.410.10 Konzessionsgebühren der EW Lachen AG

- 940 Kapitaldienst**
940.20 Aktivzinsen
422.10 6% Dividende der EW Lachen AG für das Geschäftsjahr 2012 bei einem Aktienkapital von CHF 5 Mio.

- 943 Reserve für Soziales, Sport, Kultur- und Standortförderung (Spezialfinanzierung)**
943.380.20 Beiträge an Organisationen und Vereine: CHF 50000 mobile Eisbahn, CHF 45000 Mediothek
943.380.30 Beitrag an Zeitschrift «Lachner» CHF 12000
943.480.10 Unter Berücksichtigung der Fondsentnahmen via Beiträge einerseits sowie der Verzinsung des Fonds als Fondseinlage andererseits resultiert 2013 eine Wertminderung von CHF 6500, welche der Reserve belastet wird (Stand 31.12.2011: CHF 4044558.77)

- 945 Mittlere Bahnhofstrasse 1**
945.314.10 Ersatz des Brenners CHF 15 000

- 954 Liegenschaft Winkelweg 7**
Damit der Bedarf der dringend benötigten Kindergartenräume gedeckt werden kann, respektive die geplante Sanierung/Erweiterung im Gerbiweg 8 und der Neubau im Landsgemeindeweg 12 realisiert werden kann, ist während dieses Zeitraums in der Liegenschaft Winkelweg 7 ein Kindergartenprovisorium für max. drei Kindergarten-Klassen vorgesehen. Dazu werden die Räume von der EW Lachen AG gemietet (siehe Traktandum 5). Neben der Miete werden die Nebenkosten und ein minimaler Unterhalt budgetiert

8853 Lachen, im Oktober 2012

Gemeindekassieramt Lachen

Die Kassierin: **Silvia Frutiger**

Übersicht Gesamtrechnung

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung						
Gesamtaufwand	32 851 350		34 249 950		29 758 165.52	
Gesamtertrag		31 014 000		31 018 950		30 521 011.34
Aufwand-Überschuss		1 837 350		3 231 000		798 787.99
Investitionsrechnung						
Ausgaben	7 880 000		14 576 000		12 411 824.86	
Einnahmen		3 950 000		6 180 000		6 204 050.90
Netto-Investitionen		3 930 000		8 396 000		6 207 773.96
Finanzierung						
Netto-Investitionen	3 930 000		8 396 000		6 207 773.96	
Abschreibungen		3 347 000		3 682 600		3 167 145.11
Saldo Spezialfinanzierungen	474 600		314 850		34 934.99	
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	1 837 350		3 231 000		798 787.99	
Finanzierungsfehlbetrag		2 894 950		8 259 250		3 874 351.83
Selbstfinanzierungsgrad						
Selbstfinanzierung		1 035 050		136 750		2 333 422.13
<u>Selbstfinanzierung x 100</u> Netto-Investitionen		26.34%		1.63%		37.59%

Übersicht Finanzkennzahlen

Kennzahl	VO 2013	Prog. 2012	VO 2012	RG 2011
Steuerfuss Gemeinde (in %)	105	105	105	110
Kanton	120	120	120	120
Bezirk	45	45	45	45
Gesamtsteuerfuss (ohne Kirchensteuern)	270	270	270	275
Selbstfinanzierungsgrad				
Berechnung Selbstfinanzierung in % der Netto-Investitionen	26.34%	4.41%	1.63%	37.59%
Aussage Selbstfinanzierungsgrad (Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit) zeigt auf, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können				
Selbstfinanzierungsanteil				
Berechnung Selbstfinanzierung in % des Finanzertrags	3.66%	0.49%	0.49%	8.42%
Aussage Selbstfinanzierungsanteil zeigt auf, welcher Teil des Ertrages für Investitionen oder Schuldentilgung herangezogen werden kann (Finanzertrag = Umsatz ./ . interne Verrechnungen)				
Zinsbelastungsanteil				
Berechnung Nettozinsen in % des Finanzertrags	- 8.22%	- 7.18%	- 7.25%	- 7.28%
Aussage Zinsbelastungsanteil zeigt die Fremdkapitalzinsen in % des Finanzertrages (Nettozinsen = Passivzinsen ./ . Netto-Vermögensertrag)				
Kapitaldienstanteil				
Berechnung Kapitaldienst in % des Finanzertrags	2.83%	3.10%	5.13%	3.55%
Aussage Kapitaldienstanteil gibt an, wie viel Prozent des Ertrags für den Kapitaldienst (Nettozinsen und ordentliche Abschreibungen) aufgewendet werden müssen				
Absolute Steuerkraft				
Berechnung Frankenbetrag der total Steuererträge, umgerechnet auf eine Steuereinheit von 100%	CHF 15 393 405	CHF 14 549 024	CHF 14 549 024	CHF 13 813 831
Aussage Masszahl für die Steuerertragsbasis in absoluten Zahlen				
Relative Steuerkraft				
Berechnung Absolute Steuerkraft, umgerechnet auf die Einwohnerzahl per 31.12.	CHF 1 904	CHF 1 806	CHF 1 819	CHF 1 749
Aussage Masszahl für die Steuerertragsbasis pro Einwohner				
Nettoschuld je Einwohner per 31.12.				
Berechnung Fremdkapital – Finanzvermögen (+ / – Verpflichtungen / Vorschüsse Spezialfinanzierungen) durch Anzahl Einwohner per 31.12.	CHF 3 963	CHF 3 666	CHF 4 463	CHF 3 308
Aussage Eine hohe Nettoschuld weist auf eine hohe Verschuldung hin				

Laufende Rechnung – Zusammenzug

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	4 936 900	2 220 100	5 148 500	2 432 600	4 689 696.94	2 510 389.16
Nettoaufwand		2 716 800		2 715 900		2 179 307.78
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	794 100	628 900	1 005 100	707 200	1 057 739.81	742 099.08
Nettoaufwand		165 200		297 900		315 640.73
2 BILDUNG	9 987 500	3 352 900	9 883 000	3 325 800	9 559 427.39	3 292 774.95
Nettoaufwand		6 634 600		6 557 200		6 266 652.44
3 KULTUR UND FREIZEIT	1 478 400	247 800	1 553 800	287 000	1 608 313.30	276 223.80
Nettoaufwand		1 230 600		1 266 800		1 332 089.50
4 GESUNDHEIT	719 100		653 300		481 136.35	
Nettoaufwand		719 100		653 300		481 136.35
5 SOZIALE WOHLFAHRT	7 484 000	3 145 100	7 532 800	3 089 500	6 327 582.04	2 696 963.42
Nettoaufwand		4 338 900		4 443 300		3 630 618.62
6 VERKEHR	3 812 700	1 464 800	4 200 700	1 529 500	3 126 436.98	1 356 478.48
Nettoaufwand		2 347 900		2 671 200		1 769 958.50
7 UMWELT, RAUMORDNUNG	1 943 500	1 410 600	2 155 600	1 704 800	1 858 032.11	1 524 033.16
Nettoaufwand		532 900		450 800		333 998.95
8 VOLKSWIRTSCHAFT	135 100	44 100	246 100	82 000	211 493.35	85 740.55
Nettoaufwand		91 000		164 100		125 752.80
9 FINANZEN UND STEUERN	1 560 050	18 499 700	1 861 050	17 850 550	2 319 578.47	17 955 946.15
Nettoertrag	16 939 650		15 989 500		15 636 367.88	
	32 851 350	31 014 000	34 239 950	31 008 950	31 239 436.74	30 440 648.75
Aufwandüberschuss		1 837 350		3 231 000		798 787.99
	32 851 350	32 851 350	34 239 950	34 239 950	31 239 436.74	31 239 436.74

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zusammenfassung der Laufenden Rechnung						
3 Aufwand	32 851 350		34 239 950		31 239 436.74	
30 Personalaufwand	11 446 500		11 609 350		11 213 247.00	
31 Sachaufwand	5 761 150		6 336 500		5 285 692.06	
32 Passivzinsen	920 700		1 176 300		996 469.41	
33 Abschreibungen	3 407 000		3 742 600		3 361 181.03	
34 Anteil und Beiträge ohne Zweckbindung					103 200.00	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	898 000		804 000		591 543.01	
36 Eigene Beiträge	7 570 900		7 199 300		6 561 009.63	
38 Einlagen Spezialfinanzierungen	143 900		183 400		407 185.05	
39 Interne Verrechnungen	2 703 200		3 188 500		2 719 909.55	
4 Ertrag		31 014 000		31 008 950		30 440 648.75
40 Steuern		16 429 500		15 529 500		15 962 117.15
41 Regalien und Konzessionen		93 500		92 500		92 364.60
42 Vermögenserträge		3 494 800		3 376 750		3 198 668.40
43 Entgelte		4 610 300		4 826 900		4 909 936.47
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		610 500		661 900		601 889.35
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		745 500		752 500		877 648.65
46 Beiträge für eigene Rechnung		1 708 200		2 082 150		1 635 994.54
48 Entnahmen Spezialfinanzierung		618 500		498 250		442 120.04
49 Interne Verrechnungen		2 703 200		3 188 500		2 719 909.55
	32 851 350	31 014 000	34 239 950	31 008 950	31 239 436.74	30 440 648.75
Aufwandüberschuss		1 837 350		3 231 000		798 787.99
	32 851 350	32 851 350	34 239 950	34 239 950	31 239 436.74	31 239 436.74

Artengliederung

	Voranschlag 2013	Voranschlag 2012	Rechnung 2011
	Aufwand	Aufwand	Aufwand
3 Aufwand	32 851 350	34 239 950	31 239 436.74
30 Personalaufwand	11 446 500	11 609 350	11 213 247.00
300 Behörden, Kommissionen	356 000	372 700	377 280.35
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4 181 200	4 451 000	4 167 267.75
302 Löhne der Lehrkräfte	4 884 000	4 725 000	4 758 442.75
303 Sozialversicherungsbeiträge	718 500	731 150	725 834.25
304 Personalversicherungsbeiträge	899 800	909 300	871 788.50
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	144 500	149 700	154 542.10
306 Kleiderentschädigungen, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	58 000	75 000	6 333.50
309 Übriger Personalaufwand	204 500	195 500	151 757.80
31 Sachaufwand	5 761 150	6 336 500	5 285 692.06
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	500 800	472 300	373 560.30
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	433 800	698 000	504 112.45
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	713 100	737 000	631 696.80
313 Verbrauchsmaterialien	109 900	110 500	95 926.95
314 Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	1 429 000	1 600 500	1 284 255.87
315 Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	242 300	251 500	224 391.11
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	345 300	433 150	411 460.65
317 Spesenentschädigungen	176 000	177 500	113 478.44
318 Dienstleistungen und Honorare	1 509 650	1 549 850	1 282 667.62
319 Übriger Sachaufwand	301 300	306 200	364 141.87
32 Passivzinsen	920 700	1 176 300	996 469.41
321 Kurzfristige Schulden	34 000	47 000	34 271.60
322 Mittel- und langfristige Schulden	500 000	750 000	533 661.85
323 Sonderrechnungen	223 700	224 300	264 272.00
329 Übrige Zinsen	163 000	155 000	164 263.96

	Voranschlag 2013	Voranschlag 2012	Rechnung 2011
	Aufwand	Aufwand	Aufwand
33 Abschreibungen	3 407 000	3 742 600	3 361 181.03
330 Finanzvermögen	60 000	60 000	194 035.92
331 Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen	3 129 500	3 446 000	3 003 257.36
332 Verwaltungsvermögen, zusätzliche Abschreibungen	217 500	236 600	163 887.75
34 Anteil und Beiträge ohne Zweckbindung			103 200.00
342 Steuerkraftabschöpfung			103 200.00
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	898 000	804 000	591 543.01
351 Kanton	12 500	12 500	10 907.95
352 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände	885 500	791 500	580 635.06
36 Eigene Beiträge	7 570 900	7 199 300	6 561 009.63
361 Kanton	2 307 600	2 130 000	2 417 576.65
362 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände	776 400	660 000	673 452.80
363 Eigene Anstalten	341 600	8 000	2 500.00
364 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	101 600	101 600	65 500.00
365 Private Institutionen	958 700	944 700	752 483.70
366 Private Haushalte	3 085 000	3 355 000	2 649 496.48
38 Einlagen Spezialfinanzierungen	143 900	183 400	407 185.05
380 Einlagen Spezialfinanzierungen	143 900	183 400	407 185.05
39 Interne Verrechnungen	2 703 200	3 188 500	2 719 909.55
393 Anteil Kapitalzinsen	660 200	941 300	705 457.20
398 Zuschuss aus Gemeindemitteln	2 043 000	2 247 200	2 014 452.35

	Voranschlag 2013	Voranschlag 2012	Rechnung 2011
	Ertrag	Ertrag	Ertrag
4 Ertrag	31 014 000	31 008 950	30 440 648.75
40 Steuern	16 429 500	15 529 500	15 962 117.15
400 Einkommens- und Vermögenssteuern	13 364 500	12 664 500	13 200 216.65
401 Ertrags- und Kapitalsteuern	3 050 000	2 850 000	2 746 340.95
406 Hundesteuern	15 000	15 000	15 559.55
41 Regalien und Konzessionen	93 500	92 500	92 364.60
410 Konzessionen	93 500	92 500	92 364.60
42 Vermögenserträge	3 494 800	3 376 750	3 198 668.40
420 Banken	60 000	80 000	58 316.80
421 Guthaben	38 000	60 000	34 944.85
422 Anlagen des Finanzvermögens	302 000	152 000	36 750.00
423 Liegenschaftserträge Finanzvermögen	331 700	352 150	352 302.10
427 Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen	2 763 100	2 732 600	2 716 354.65
43 Entgelte	4 610 300	4 826 900	4 909 936.47
430 Ersatzabgaben	340 000	340 000	383 244.40
431 Gebühren für Amtshandlungen	301 000	246 000	326 269.81
433 Schulgelder	4 000	3 500	5 235.00
434 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	2 227 000	2 191 500	2 143 751.28
435 Verkäufe	109 100	205 000	239 149.20
436 Rückerstattungen	1 543 800	1 716 500	1 667 241.13
439 Übrige Entgelte	85 400	124 400	145 045.65
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	610 500	661 900	601 889.35
440 Anteile an Bundeseinnahmen	6 000	6 000	5 480.05
441 Anteile an Kantonseinnahmen	604 500	610 500	596 409.30
444 Finanzausgleich		45 400	

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Ertrag		Ertrag		Ertrag	
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	745 500		752 500		877 648.65	
450 Bund	180 000		129 000		185 909.15	
451 Kanton	150 500		160 500		195 285.70	
452 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände	415 000		463 000		496 453.80	
46 Beiträge für eigene Rechnung	1 708 200		2 082 150		1 635 994.54	
460 Bund	33 000		91 000		65 101.10	
461 Kanton	1 047 200		1 043 750		986 393.40	
463 Eigene Anstalten	628 000		947 400		584 500.04	
48 Entnahmen Spezialfinanzierung	618 500		498 250		442 120.04	
480 Entnahmen Spezialfinanzierung	618 500		498 250		442 120.04	
49 Interne Verrechnungen	2 703 200		3 188 500		2 719 909.55	
493 Aufteilung Kapitalzinsen	660 200		941 300		705 457.20	
498 Zuschuss aus Gemeindemitteln	2 043 000		2 247 200		2 014 452.35	
	32 851 350	31 014 000	34 239 950	31 008 950	31 239 436.74	30 440 648.75
Aufwandüberschuss		1 837 350		3 231 000		798 787.99
	32 851 350	32 851 350	34 239 950	34 239 950	31 239 436.74	31 239 436.74

Laufende Rechnung

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	4 936 900	2 220 100	5 148 500	2 432 600	4 689 696.94	2 510 389.16
011 Gemeindeversammlung (Legislative)	<i>128 900</i>		<i>131 900</i>		<i>120 849.00</i>	
300.28 Entschädigungen Rechnungsprüfungskommission	11 000		11 000		11 000.00	
300.29 Wahl- und Abstimmungsbüro	12 000		15 000		9 700.00	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	900		900		877.15	
310.20 Drucksachen	60 000		60 000		55 966.45	
310.30 Publikationen	13 000		15 000		13 139.95	
318.31 Rechts- und Beratungskosten	15 000		15 000		13 114.90	
319.10 Übriger Aufwand	17 000		15 000		17 050.55	
012 Behörden (Exekutive)	<i>424 300</i>		<i>440 000</i>		<i>385 042.00</i>	
300.19 Pauschalentschädigungen Gemeinderat	186 000		186 000		186 000.00	
300.29 Kommissionsentschädigungen und Sitzungsgelder	60 000		70 000		58 912.50	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	17 300		18 000		17 655.80	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	22 000		22 000		22 922.45	
317.10 Spesenentschädigungen	5 000		5 000		4 695.95	
317.19 Ehrengaben und Repräsentationskosten	84 000		84 000		60 190.00	
318.31 Rechts- und Beratungskosten	20 000		25 000		7 389.45	
319.10 Übriger Aufwand	30 000		30 000		27 275.85	
020 Gemeindeverwaltung	<i>1 606 200</i>	<i>378 900</i>	<i>1 776 000</i>	<i>460 900</i>	<i>1 572 190.94</i>	<i>484 088.16</i>
301.10 Besoldungen	909 800		1 005 000		944 447.25	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	69 300		77 000		72 862.90	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	74 700		83 000		80 856.00	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	13 400		15 000		14 945.95	
309.10 Übriger Personalaufwand	43 000		38 000		21 805.10	
310.10 Büromaterial	10 000		15 000		7 505.00	
310.20 Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	20 000		30 000		14 433.45	
311.10 Anschaffungen Büromobiliar und -maschinen	10 000		36 000		6 930.30	
311.11 Anschaffungen EDV	25 000		45 000		23 800.85	
315.10 Unterhalt Büromobiliar und -maschinen	20 000		20 000		21 288.49	
316.20 Miete, Betrieb und Unterhalt EDV	129 000		127 000		116 169.00	
318.11 Telefon, Fax	14 000		14 000		12 061.05	
318.12 Porti	70 000		70 000		58 753.35	
318.13 Einzugs- und Betreuungskosten	55 000		59 000		42 645.55	
318.14 Aufwand für Amtshandlungen	65 000		65 000		70 799.30	
318.20 Sachversicherungsprämien	28 000		28 000		25 331.65	
319.10 Übriger Aufwand	11 000		11 000		10 660.40	
352.10 Regionales Zivilstandsamt Ausserschwyz	39 000		38 000		26 895.35	
431.10 Gebühren für Amtshandlungen		120 000		125 000		125 624.26
436.10 Rückerstattung Betreuungskosten		60 000		65 000		71 354.35
439.10 Übrige Erträge		400		400		1 252.55
451.10 Kostenbeitrag AHV-Zweigstelle		4 000		4 000		26 911.50
452.10 – Steuereinzugs-Entschädigung		90 000		92 000		89 538.00
452.11 – Zweckverband ARA		10 000		10 000		10 000.00
452.12 – Zweckverband ZAM		30 000		30 000		30 000.00
452.14 – Musikschule		6 000		6 000		6 000.00
463.10 – Alters- und Pflegeheim Biberzelten		8 000		8 000		8 000.00
498.09 – Abwasserbeseitigung		5 000		5 000		5 000.00
498.10 – Psychomotorische Therapiestelle Lachen		3 000		3 000		3 007.50

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
498.11 – Alterswohnungen		18 500		18 500		14 000.00
498.13 – Abfallbeseitigung		8 000		8 000		8 000.00
498.15 – Vormundschaft				70 000		70 000.00
498.16 – Feuerwehr		8 000		8 000		8 000.00
498.17 – Tourismus (zäme LACHEN)		8 000		8 000		7 400.00
029 Bau und Umwelt	1 250 400	266 500	1 199 500	205 000	1 157 252.10	284 078.60
301.10 Besoldungen	894 000		879 000		814 099.35	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	68 200		67 000		64 933.25	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	104 700		102 000		95 376.85	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	15 500		15 000		16 071.35	
309.10 Übriger Personalaufwand	27 000		24 000		25 758.70	
310.10 Büromaterial	7 000		7 000		9 031.50	
310.20 Drucksachen, Fachliteratur	10 000		8 000		6 788.55	
310.30 Publikationen, Inserate	9 000		10 000		7 559.65	
311.10 Anschaffungen Büromobiliar und -maschinen, EDV	18 000		10 000		18 461.55	
315.10 Unterhalt Büromobiliar und -maschinen	19 000		18 000		18 533.55	
318.11 Telefon, Fax	4 000		4 000		3 845.95	
318.12 Porti	4 000		3 000		4 337.30	
318.31 Rechts- und Beratungskosten	45 000		45 000		68 862.45	
318.32 Baukontrollen	5 000		5 000		289.45	
319.10 Übriger Aufwand	20 000		2 500		3 302.65	
431.19 Baubewilligungen		160 000		100 000		184 120.55
439.10 Übrige Erträge		3 000		2 000		2 458.05
498.10 Verrechnung Abwasserbeseitigung		42 000		42 000		42 000.00
498.11 Verrechnung Abfallbeseitigung		35 000		35 000		35 000.00
498.12 Verrechnung Schulhaus der kaufm. Berufsschule		12 500		12 000		12 500.00
498.13 Verrechnung kombinierte Anlage		8 000		8 000		8 000.00
498.20 Verrechnung Liegenschaft APH		6 000		6 000		
030 Reisekasse	100 000	82 000	100 000	82 000	94 110.00	76 780.00
319.19 Check-Ankauf	100 000		100 000		94 110.00	
439.19 Check-Verkauf		82 000		82 000		76 780.00
061 Gemeindehaus, Seeplatz 1	76 300	50 500	29 300	55 000	25 453.75	55 097.40
301.10 Besoldungen	4 300		3 500		4 298.45	
303.10 Sozialleistungen	300		300		636.85	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	100		100		67.50	
312.10 Energie, Wasser	5 000		5 000		4 307.70	
312.11 Heizkosten	5 000		6 000		3 903.85	
313.10 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	400		500		183.90	
314.10 Baulicher Unterhalt	47 000		12 500		10 736.90	
318.20 Sachversicherungsprämien	900		900		874.40	
318.50 Abwasser- und Kehrrechtgebühren	500		500		444.20	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	12 800					
427.10 Liegenschaftserträge		47 500		52 000		51 848.35
436.10 Rückerstattungen		3 000				
498.10 Verrechnung Mietnebenkosten				3 000		3 249.05

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
062 Gemeindehaus, Alter Schulhausplatz 1	<i>154 100</i>	<i>23 100</i>	<i>151 800</i>	<i>23 100</i>	<i>94 135.95</i>	<i>23 425.35</i>
301.10 Besoldungen	36 000		36 000		36 322.35	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	2 800		2 800		2 761.80	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	4 000		4 000		3 875.20	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	500		500		521.05	
312.10 Energie, Wasser	8 000		8 000		7 816.70	
312.11 Heizkosten	25 000		25 000		20 392.05	
313.10 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	3 000		3 000		3 205.70	
314.10 Baulicher Unterhalt	71 500		69 000		16 055.20	
318.20 Sachversicherungsprämien	2 300		2 500		2 216.80	
318.50 Abwasser- und Kehrrechtgebühren	1 000		1 000		969.10	
427.10 Liegenschaftserträge		6 600		6 600		6 600.00
436.10 Rückerstattungen		12 500		12 500		12 825.35
498.10 Verrechnung Miete		4 000		4 000		4 000.00
064 Alter Werkhof, Seefeld 9	<i>2 300</i>	<i>4 600</i>	<i>3 100</i>	<i>4 600</i>	<i>337.80</i>	<i>4 620.00</i>
314.10 Baulicher Unterhalt	2 000		2 000		45.20	
318.20 Sachversicherungsprämien	300		300		292.60	
398.10 Verrechnung Werkpersonal			800			
427.10 Liegenschaftserträge		4 600		4 600		4 620.00
065 Personalhaus, Biberzeldenstrasse 5	<i>8 400</i>	<i>20 000</i>	<i>3 900</i>	<i>20 000</i>	<i>3 173.40</i>	<i>20 000.00</i>
312.11 Heizkosten	2 500		2 500		2 500.00	
314.10 Baulicher Unterhalt	5 500		1 000		324.00	
318.20 Sachversicherungsprämien	400		400		349.40	
463.10 Beiträge APH		20 000		20 000		20 000.00
067 Bürgerheimstrasse 15	<i>194 500</i>	<i>160 000</i>	<i>276 100</i>	<i>190 000</i>	<i>209 739.15</i>	<i>159 621.00</i>
301.10 Besoldungen	84 000		83 000		84 603.35	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	6 300		6 500		6 482.60	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	9 700		9 600		9 764.35	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	1 200		1 200		1 322.90	
312.10 Energie, Wasser	14 000		15 000		13 223.15	
312.11 Heizkosten	20 000		20 000		9 635.95	
313.10 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	3 500		4 000		2 914.45	
314.10 Baulicher Unterhalt	16 500		97 000		44 049.10	
318.20 Sachversicherungsprämien	1 800		1 800		1 714.60	
318.50 Abwasser- und Kehrrechtgebühren	5 500		6 000		5 118.50	
318.99 Überwachung	32 000		32 000		30 910.20	
427.10 Liegenschaftserträge		125 000		140 000		124 621.00
498.10 Verrechnung Betreuung Bürgerheim		35 000		50 000		35 000.00

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
070 Schulhaus der Kaufm. Berufsschule, Rosengartenstrasse 12	<i>598 500</i>	<i>647 000</i>	<i>617 200</i>	<i>802 000</i>	<i>611 525.80</i>	<i>781 732.50</i>
301.10 Besoldungen	118 000		118 000		112 860.50	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	8 800		9 000		8 598.40	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	12 600		13 000		12 551.80	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	1 700		1 700		1 757.35	
312.10 Energie, Wasser	20 000		20 000		21 654.95	
312.11 Heizkosten	18 000		20 000		10 438.10	
313.10 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	7 000		7 000		4 102.85	
314.10 Baulicher Unterhalt	48 000		62 000		96 008.60	
314.19 Betriebskosten Gebäude und Anlagen	21 000		23 000		15 254.15	
318.20 Sachversicherungsprämien	10 000		10 000		9 496.60	
318.50 Abwasser- und Kehrrechtgebühren	1 500		1 500		1 288.00	
332.10 Zusätzliche Abschreibungen	196 800		169 000		163 887.75	
393.10 Interne Zinsverrechnung	120 300		149 000		138 861.75	
398.10 Verrechnung Verwaltungskosten	14 800		14 000		14 765.00	
427.10 Liegenschaftserträge		647 000		802 000		781 732.50
071 Kombinierte Anlage, Polizeihauptposten Ausserschwyz, Alpenblickstrasse 22	<i>393 000</i>	<i>587 500</i>	<i>419 700</i>	<i>590 000</i>	<i>415 887.05</i>	<i>620 946.15</i>
301.10 Besoldungen	91 000		89 000		84 288.35	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	6 900		6 800		6 519.80	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	10 500		10 300		9 944.25	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	1 300		1 300		1 309.70	
312.10 Energie, Wasser	6 000		6 000		5 465.70	
312.11 Heizkosten	10 000		10 000		8 628.80	
313.10 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	3 500		3 000		5 195.35	
314.10 Baulicher Unterhalt	27 000		32 000		16 676.25	
314.19 Betriebskosten Gebäude und Anlagen	8 000		8 000		7 078.25	
318.20 Sachversicherungsprämien	5 300		5 300		5 173.60	
318.50 Abwasser- und Kehrrechtgebühren	1 700		1 700		1 707.00	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	188 700		205 000		223 000.00	
393.10 Interne Zinsverrechnung	25 100		33 300		32 900.00	
398.10 Verrechnung Verwaltungskosten	8 000		8 000		8 000.00	
427.10 Liegenschaftserträge		389 000		392 000		424 363.00
498.10 Verrechnung Miete und Hauswartung		198 500		198 000		196 583.15

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Sicherheit	794 100	628 900	1 005 100	707 200	1 057 739.81	742 099.08
100 Vermessung	24 000	1 000	22 000	1 000	16 310.45	1 000.00
318.19 Nachführungskosten	24 000		22 000		16 310.45	
460.10 Bundesbeitrag		1 000		1 000		1 000.00
103 Betreuungswesen	51 000		72 550		80 838.15	
301.10 Besoldungen			30 000		59 255.30	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK			4 100		6 081.90	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung			1 000		1 067.30	
310.10 Büromaterial			2 000		3 252.05	
310.20 Drucksachen, Fachliteratur			500		791.75	
315.10 Unterhalt Büromöbel und -maschinen, EDV			3 000		5 446.75	
316.11 Raumkosten			450		900.00	
319.10 Übriger Aufwand			500		794.05	
352.00 Beiträge Gemeinde Altendorf			28 000			
352.10 Kostenanteil Betriebsamt	51 000					
398.10 Verrechnung Miete			3 000		3 249.05	
104 Vormundschaft			152 000	40 000	164 919.35	64 555.05
300.19 Entschädigungen			12 000		26 135.80	
319.10 Übriger Aufwand			25 000		33 783.55	
398.10 Verrechnung Vormundschaftssekretär und Sozialamt			115 000		105 000.00	
439.10 Übrige Erträge				40 000		64 555.05
106 Marktwesen	120 100	78 600	120 500	76 000	156 359.23	124 637.10
300.29 Kommissionsentschädigungen	22 000		23 700		31 632.50	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	1 900		2 200		2 660.30	
310.30 Publikationen, Inserate	12 500		12 500		8 244.75	
311.30 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen, Geräte	2 000		2 000			
319.10 Übriger Sachaufwand	66 400		66 600		52 249.68	
319.12 Jubiläumsschilbi					46 317.00	
398.10 Verrechnung Werkpersonal	15 300		13 500		15 255.00	
434.19 Platz- und Standgebühren		78 600		76 000		78 320.10
480.10 Entnahme aus Reserve für Soziales, Sport, Kultur- und Standortförderung						46 317.00
107 Wirtschaftswesen		19 500		18 500		19 316.00
410.10 Abgaben, Gebühren und Kosten		13 000		12 000		13 010.00
410.11 Automaten- und Plakatgebühren		500		500		456.00
431.19 Verlängerungen		6 000		6 000		5 850.00
120 Vermittler	27 300	15 000	30 300	15 000	20 235.60	10 675.00
301.10 Besoldungen	20 000		22 000		14 360.00	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	1 500		1 800		1 122.05	
311.10 Anschaffungen Büromöbel und -maschinen	500		1 000			
319.10 Übriger Aufwand	2 800		3 000		2 253.55	
398.10 Verrechnung Miete	2 500		2 500		2 500.00	
431.19 Vermittlergebühren		15 000		15 000		10 675.00

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
140 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	456 200	456 200	492 900	492 900	471 255.03	471 255.03
301.10 Besoldungen	22 000		30 000		21 900.00	
301.18 Sold für Übungszwecke und Aktiveinsätze	28 000		20 000		27 486.00	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	400		600		393.90	
306.10 Uniformen, Dienstanzüge	58 000		75 000		6 333.50	
309.10 Übriger Personalaufwand	14 000		9 000		30 688.00	
309.12 Instruktionkurse	35 000		35 000		12 963.40	
310.20 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	6 500		5 000		3 223.10	
311.40 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	54 000		70 000		119 496.40	
313.10 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	4 000		3 500		3 735.35	
313.11 Treibstoff für Fahrzeuge und Geräte	2 500		2 500		2 393.95	
313.12 Löschstoffe, Ölbindemittel	2 500		2 000		376.00	
315.40 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Ausrüstungen	25 000		31 000		19 891.22	
318.11 Telefon- und Alarmdienst	11 000		7 000		10 438.46	
318.20 Sachversicherungsprämien	5 200		5 600		5 152.10	
318.99 Feuerschauer	1 000		1 000		249.15	
319.10 Übriger Aufwand	9 000		5 000		3 381.80	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	51 600		64 000		80 000.00	
363.49 Hydrantenbeitrag an Wasserversorgung	7 000		8 000		2 500.00	
365.19 Gemeindebeitrag an Feuerwehr	5 500		5 500		5 483.50	
393.10 Interne Zinsverrechnung	2 700		4 200		4 700.00	
398.10 Verrechnung Miete und Verwaltungskosten	111 300		109 000		110 469.20	
430.10 Ersatzzabgaben		340 000		340 000		383 244.40
436.10 Rückerstattungen Dritter		5 000		3 000		3 754.00
461.10 Kantonsbeitrag		15 500		4 750		3 250.00
480.10 Rechnungsdefizit		90 300		134 950		70 406.63
493.10 Verzinsung Reserve		5 400		10 200		10 600.00
150 Militär	51 700		53 950		97 292.50	
301.10 Besoldungen	1 800		2 000		1 135.95	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	200		150		112.60	
310.20 Drucksachen, Fachliteratur	800		800		747.35	
312.10 Energie, Wasser	1 800		1 800		1 858.10	
314.10 Baulicher Unterhalt	13 000		14 000		60 868.25	
318.11 Telefon, Fax	300		300		304.20	
318.20 Sachversicherungsprämien	900		900		824.80	
319.10 Übriger Aufwand	800		800		708.60	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	9 400		10 000		11 473.40	
352.40 Betriebskostenanteil Gemeinde Altendorf	20 000		20 000		15 459.25	
365.10 Beiträge an Schiessvereine	1 500		1 500		1 500.00	
393.10 Interne Zinsverrechnung	1 200		1 700		2 300.00	
160 Zivilschutz	63 800	58 600	60 900	63 800	50 529.50	50 660.90
301.10 Besoldungen	12 500		12 500		12 113.05	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	1 200		1 200		1 156.10	
304.10 Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	1 900		1 200		1 850.40	
310.10 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	500		500		208.95	
311.10 Anschaffungen Einrichtungen, EDV, Büromobiliar und -maschinen	3 000		500		425.45	

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
314.49	Unterhalt Schutzräume und Sirenenanlage	5 500		6 500		1 344.15	
318.11	Telefon, Fax, Porti	1 200		1 200		1 100.05	
318.20	Sachversicherungsprämien	1 000		1 000		937.10	
318.96	Ausbildungskurse	1 500		1 800		949.30	
318.99	Gemeindeführungsstab	13 000		12 000		8 367.90	
319.10	Übriger Aufwand	1 000		1 000		1 151.25	
398.10	Verrechnung Miete	21 500		21 500		20 925.80	
427.10	Liegenschaftserträge		7 800		7 800		
452.10	Kostenbeiträge der Gemeinde Altendorf		11 000		10 000		
480.10	Entnahme aus Reserve		5 000		5 000		
493.10	Verzinsung Reserve		34 800		41 000		
						33 995.45	
2	Bildung	9 987 500	3 352 900	9 883 000	3 325 800	9 559 427.39	3 292 774.95
200	Kindergarten	1 239 500	224 900	1 020 500	210 600	913 530.89	210 500.00
302.10	Besoldungen	932 000		780 000		732 877.25	
303.10	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	72 500		61 000		58 365.60	
304.10	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	77 800		65 000		70 034.25	
305.10	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	13 200		11 000		11 444.90	
309.10	Übriger Personalaufwand	3 500		3 500		2 488.40	
310.50	Schul- und Verbrauchsmaterial	50 000		50 000		20 255.44	
311.30	Anschaffungen Mobiliar	80 000		40 000		10 062.40	
315.10	Unterhalt Mobiliar, Maschinen und Geräte	4 500		4 500		4 587.25	
317.11	Ausflüge, Lager, Aktivitäten	5 000		4 500		3 108.20	
319.10	Übriger Aufwand	1 000		1 000		307.20	
461.10	Beiträge vom Kanton		224 900		210 600		210 500.00
210	Primarschule	4 999 600	829 000	4 994 000	840 500	4 958 186.80	828 106.65
302.10	Besoldungen	3 730 000		3 700 000		3 786 531.45	
303.10	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	286 900		285 000		297 872.85	
304.10	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	372 500		370 000		352 851.85	
305.10	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	53 300		53 000		58 754.75	
309.10	Übriger Personalaufwand	23 000		23 000		15 804.40	
310.50	Schul- und Verbrauchsmaterial	255 000		210 000		180 278.81	
311.30	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen, Geräte	110 000		180 000		123 181.85	
315.10	Unterhalt Mobiliar, Maschinen und Geräte	68 000		70 000		70 543.25	
317.11	Ausflüge, Lager, Aktivitäten	78 000		80 000		41 834.29	
319.10	Übriger Aufwand	2 900		3 000		3 365.50	
365.10	Ausserkommunale Schulgelder	20 000		20 000		27 167.80	
436.10	Rückerstattungen Dritter		13 000		13 000		13 083.45
451.00	Kostenbeiträge Kanton		130 000		140 000		152 823.20
452.10	Kostenbeiträge Bezirk und Gemeinden		10 000				9 500.00
461.10	Beiträge vom Kanton		676 000		687 500		652 700.00
214	Musikschule	230 000		230 000		232 817.85	
362.10	Beitrag an Verein Musikschule Lachen-Altendorf	230 000		230 000		232 817.85	

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
218 Allgemeine Schuldienste / Schülerverpflegung	106 400	48 000	92 600	43 500	89 880.60	44 631.00
300.10 Entschädigungen	65 000		55 000		53 899.55	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	5 200		4 400		4 267.60	
318.20 Sachversicherungsprämien	2 500		2 500		2 364.30	
318.22 Prämie Schülerunfallversicherung	1 200		1 200		1 090.20	
318.89 Mahlzeiten-Ankauf	30 000		27 000		26 353.35	
319.10 Übriger Aufwand	2 500		2 500		1 905.60	
433.10 Schülerbetreuung		4 000		3 500		5 235.00
435.89 Schülerverpflegung		44 000		40 000		39 396.00
219 Schulverwaltung	441 100		437 300		436 036.70	2 300.00
301.10 Besoldungen	295 000		290 000		279 044.25	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	22 700		22 300		22 399.25	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	26 200		26 000		25 445.85	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	4 200		4 000		4 407.75	
309.10 Übriger Personalaufwand	12 000		12 000		10 355.15	
310.10 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	24 500		25 000		22 990.80	
311.30 Anschaffungen Büromobiliar, -maschinen und Geräte	6 800		7 000		12 154.25	
315.10 Unterhalt Büromobiliar und -maschinen	5 800		6 000		3 218.70	
318.11 Telefon, Fax, Porti	17 600		18 000		17 159.90	
318.31 Schulentwicklung	24 500		25 000		36 642.55	
319.10 Übriger Aufwand	1 800		2 000		2 218.25	
436.10 Rückerstattungen						2 300.00
220 Sonderschulen	175 000		250 000		228 782.60	
361.49 Beiträge an Kanton	175 000		250 000		228 782.60	
221 Psychomotorische Therapiestelle Lachen	342 900	250 000	375 100	252 000	364 093.80	249 892.40
302.10 Besoldungen	222 000		245 000		239 034.05	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	17 300		19 000		19 041.65	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	22 400		24 700		23 727.00	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	3 200		3 600		3 723.75	
309.10 Übriger Personalaufwand	4 000		4 000		837.90	
310.50 Schul- und Therapiematerial	5 000		5 000		6 100.10	
311.30 Mobilien, Maschinen, Geräte, EDV	3 000		5 000		2 317.90	
318.10 Dienstleistungen und Honorare	3 000		3 000			
319.10 Übriger Aufwand	5 000		5 000		5 358.35	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	7 600		9 400		11 800.00	
393.10 Interne Zinsverrechnung	400		1 400		1 800.00	
398.10 Verrechnung Miete Therapieräume	42 000		42 000		42 308.80	
398.20 Verrechnung Mietnebenkosten	5 000		5 000		5 036.80	
398.30 Verrechnung Verwaltung und Administration	3 000		3 000		3 007.50	
451.00 Kostenbeiträge Kanton		14 000		14 000		13 128.95
452.00 Kostenbeiträge Heilpäd. Zentrum Ausserschwyz		1 000		10 000		15 700.60
452.10 Verrechnung Therapiestunden Gemeinden		235 000		228 000		221 062.85

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
24 Schulliegenschaften und Anlagen	<i>2 453 000</i>	<i>2 001 000</i>	<i>2 483 500</i>	<i>1 979 200</i>	<i>2 336 098.15</i>	<i>1 957 344.90</i>
241 Betrieb	<i>778 000</i>	<i>778 000</i>	<i>755 200</i>	<i>755 200</i>	<i>746 411.00</i>	<i>746 411.00</i>
301.10 Besoldungen Abwarte	530 000		523 000		498 471.75	
301.11 Besoldungen Aushilfen	36 000		35 000		38 303.60	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	42 400		42 000		40 601.75	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	46 500		46 000		43 098.95	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	8 100		8 000		8 155.65	
309.10 Übriger Personalaufwand	17 000		17 000		5 995.70	
311.40 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	17 000		14 000		31 075.30	
314.11 Unterhalt Plätze und Anlagen	43 000		28 000		44 529.10	
315.40 Unterhalt Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	3 000		4 000		1 522.65	
318.99 Dienstleistungen Dritter	22 000		23 000		20 653.20	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	6 700		8 000		7 703.35	
393.10 Interne Zinsverrechnung	900		1 200		900.00	
398.10 Verrechnung Löhne (von anderen Dienststellen)	5 400		6 000		5 400.00	
436.10 Kostenbeitrag Dritter		300				1 210.65
498.10 Verrechnung Schulbetrieb		777 700		755 200		745 200.35
242 Kindergarten, Landsgemeindeweg 12	<i>46 300</i>		<i>37 200</i>		<i>30 062.75</i>	
312.10 Energie, Wasser	5 500		5 500		5 507.35	
313.10 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	1 000		1 000		964.45	
314.10 Baulicher Unterhalt	6 500		11 500		6 397.05	
318.20 Sachversicherungsprämien	700		700		638.90	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	16 000					
398.10 Verrechnung Hauswartung	16 600		18 500		16 555.00	
244 Primarschulhaus 1936, Äussere Haab 8–9	<i>293 500</i>		<i>295 800</i>		<i>281 358.75</i>	
312.10 Energie, Wasser	6 000		6 000		5 849.00	
312.11 Heizkosten	15 000		15 000		12 119.15	
313.10 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	6 000		7 000		4 164.70	
314.10 Baulicher Unterhalt	28 000		30 000		20 512.55	
318.20 Sachversicherungsprämien	3 500		3 500		3 212.30	
318.50 Abwasser- und Kehrrechtgebühren	1 900		1 800		1 823.35	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	91 400		93 000		95 000.00	
393.10 Interne Zinsverrechnung	6 500		9 100		9 400.00	
398.10 Verrechnung Schulbetrieb	135 200		130 400		129 277.70	
245 Schulhaus am Park, Äussere Haab 10	<i>595 900</i>	<i>1 015 000</i>	<i>616 700</i>	<i>1 023 000</i>	<i>565 847.10</i>	<i>1 004 210.40</i>
312.10 Energie, Wasser	24 000		23 000		24 069.35	
312.11 Heizkosten	25 000		30 000		19 998.05	
313.10 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	16 000		14 000		15 291.00	
314.10 Baulicher Unterhalt	72 000		75 000		41 208.05	
314.19 Betriebskosten Gebäude und Anlagen	36 000		33 000		28 061.30	

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.20 Sachversicherungsprämien	10 600		10 600		10 423.10	
318.50 Abwasser- und Kehrrechtgebühren	5 000		6 000		4 705.00	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	167 400		186 000		187 000.00	
393.10 Interne Zinsverrechnung	22 200		29 100		27 500.00	
398.10 Verrechnung Schulbetrieb	217 700		210 000		207 591.25	
427.11 Mietzinserträge		725 000		725 000		723 638.15
436.10 Kostenbeiträge des Bezirkes		290 000		298 000		280 572.25
246 Schulhausanlage Seefeld, Seestrasse 36/38	397 600	111 000	399 200	110 000	366 089.22	110 075.00
311.30 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen, Geräte	7 500		16 000		5 694.10	
312.10 Energie, Wasser	29 000		28 000		29 487.40	
312.11 Heizkosten	50 000		55 000		40 959.75	
313.10 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	13 000		13 000		11 413.87	
314.10 Baulicher Unterhalt	86 500		77 000		86 523.00	
318.20 Sachversicherungsprämien	8 200		8 200		8 055.00	
318.50 Abwasser- und Kehrrechtgebühren	5 000		5 000		4 900.90	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	21 400		26 000		12 000.00	
393.10 Interne Zinsverrechnung	2 800		3 000		1 700.00	
398.10 Verrechnung Schulbetrieb	174 200		168 000		165 355.20	
427.11 Mietzinserträge		111 000		110 000		110 075.00
247 Turnhalle, Äussere Haab 11	49 400	7 000	75 700	6 000	45 692.80	6 482.00
312.10 Energie, Wasser	1 200		1 500		1 009.80	
312.11 Heizkosten	5 000		5 000		4 786.40	
313.10 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	2 000		2 500		1 864.70	
314.10 Baulicher Unterhalt	7 500		34 000		5 769.80	
318.20 Sachversicherungsprämien	900		900		840.60	
318.50 Abwasser- und Kehrrechtgebühren	600		800		417.40	
398.10 Verrechnung Schulbetrieb	32 200		31 000		31 004.10	
434.11 Benützungsgebühren		7 000		6 000		6 482.00
248 Doppelturnhalle mit Lehrschwimmbecken «Seefeld», Seestrasse 31	292 300	90 000	303 700	85 000	300 636.53	90 166.50
312.10 Energie, Wasser	34 000		33 000		33 969.35	
312.11 Heizkosten	35 000		40 000		27 400.00	
313.10 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	9 000		10 000		8 602.83	
314.10 Baulicher Unterhalt	53 000		64 000		74 225.70	
318.20 Sachversicherungsprämien	5 500		5 500		5 331.80	
318.50 Abwasser- und Kehrrechtgebühren	9 000		8 000		8 434.75	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	7 000		8 000		9 000.00	
393.10 Interne Zinsverrechnung	900		1 200		1 200.00	
398.10 Verrechnung Schulbetrieb	138 900		134 000		132 472.10	
434.11 Benützungsgebühren		90 000		85 000		90 166.50

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur und Freizeit	1 478 400	247 800	1 553 800	287 000	1 608 313.30	276 223.80
300 Kulturförderung	<i>148 600</i>	<i>45 000</i>	<i>186 000</i>	<i>82 000</i>	<i>207 515.95</i>	<i>81 360.00</i>
311.10 Kulturanschaffungen	8 000		8 000		19 961.60	
316.11 Raumkosten			37 000		36 360.00	
318.99 Kulturförderung	74 000		74 000		80 290.85	
365.11 Jubiläumsbeiträge	10 000		10 000		14 308.50	
365.12 Betriebsbeitrag an Verein Mediothek Lachen	45 000		45 000		45 000.00	
398.10 Verrechnung Werkpersonal	11 600		12 000		11 595.00	
480.10 Entnahme aus Reserve für Soziales, Sport, Kultur- und Standortförderung		45 000		82 000		81 360.00
330 Hafen-, See- und übrige öffentliche Parkanlagen	<i>564 300</i>	<i>63 400</i>	<i>540 600</i>	<i>63 500</i>	<i>549 524.20</i>	<i>63 433.00</i>
311.40 Anschaffungen	10 000		32 000		27 951.95	
312.10 Energie, Wasser	8 000		6 000		8 167.20	
314.11 Betrieb und Unterhalt Plätze und Anlagen	205 000		143 000		129 446.35	
318.20 Sachversicherungsprämien	500		500		467.90	
318.99 Überwachung	19 000		19 000		17 295.80	
331.10 Ordentliche Abschreibung	215 500		234 000		253 750.00	
365.10 Beitrag an Betrieb Mobile Eisbahn	50 000		50 000		50 000.00	
393.10 Interne Zinsverrechnung	31 400		38 100		37 500.00	
398.10 Verrechnung Werkpersonal	24 900		18 000		24 945.00	
427.10 Liegenschaftserträge Pachtzinsen Pavillon		12 600		12 600		12 600.00
461.10 Kantonsbeitrag		800		900		833.00
480.10 Entnahme aus Reserve für Soziales, Sport, Kultur- und Standortförderung		50 000		50 000		50 000.00
331 Bootshafen	<i>111 400</i>	<i>136 400</i>	<i>133 800</i>	<i>133 500</i>	<i>106 535.35</i>	<i>128 430.80</i>
301.10 Besoldungen	5 000		5 000		4 543.90	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	400		400		396.25	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	100		100		73.80	
312.10 Energie, Wasser	800		700		769.25	
313.10 Verbrauchsmaterial	500		500		500.00	
314.11 Betrieb und Unterhalt	22 000		33 000		322.15	
318.99 Überwachung	6 000		6 000		5 800.00	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	68 300		74 000		80 250.00	
393.10 Interne Zinsverrechnung	6 300		12 100		11 900.00	
398.10 Verrechnung Werkpersonal	2 000		2 000		1 980.00	
434.19 Bootsstandmieten		136 400		133 500		128 430.80
34 Sport- und Freizeitanlagen	<i>647 100</i>	<i>3 000</i>	<i>686 400</i>	<i>8 000</i>	<i>744 737.80</i>	<i>3 000.00</i>
342 Sportplätze nördlich Primarschulhaus 1936 und Doppelturnhalle «Seefeld»	<i>139 300</i>	<i>1 000</i>	<i>143 800</i>	<i>2 667</i>	<i>149 527.05</i>	<i>1 000.00</i>
301.10 Besoldungen	25 000		24 000		23 511.75	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	2 100		2 000		2 046.90	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	3 900		3 700		3 604.35	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	400		400		403.05	

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
316.13 Pachtzins für Sportplatz nördlich Primarschulhaus 1936	4 799		4 699		4 640.00	
316.14 Pachtzins für Sportplatz nördlich Turnhalle «Seefeld»	1		1		1.00	
331.10 Ordentliche Abschreibung	50 900		55 000		61 000.00	
364.40 Unterhalts- und Betriebskostenbeitrag an Genossenschaft Sport und Freizeit	45 000		45 000		45 000.00	
393.10 Interne Zinsverrechnung	6 800		9 000		8 900.00	
398.10 Verrechnung Löhne	400				420.00	
498.10 Verrechnung Löhne		1 000		2 667		1 000.00
343 Sport- und Freizeitanlagen «Peterswinkel»	233 200	2 000	251 400	5 333	260 638.90	2 000.00
301.10 Besoldungen	51 000		48 000		47 008.55	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	4 300		4 000		4 092.45	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	7 900		7 400		7 210.55	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	800		800		806.60	
313.10 Verbrauchsmaterial	1 500		1 500		1 212.75	
314.10 Baulicher Unterhalt	5 000		18 000		22 730.80	
316.13 Baurechtszinsen	73 000		73 000		72 608.65	
318.10 Dienstleistungen, Honorare	3 200		4 500		2 973.55	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	69 400		75 000		82 000.00	
364.40 Unterhalts- und Betriebskostenbeitrag an Genossenschaft Sport und Freizeit	5 000		5 000		5 000.00	
393.10 Interne Zinsverrechnung	9 200		12 200		12 100.00	
398.10 Verrechnung Werkhof	2 900		2 000		2 895.00	
498.10 Verrechnung Löhne		2 000		5 333		2 000.00
344 Strandbad «Seefeld»	212 600		225 200		273 471.85	
314.10 Baulicher Unterhalt	17 000		19 500		61 881.30	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	75 000		81 000		88 340.55	
364.40 Unterhalts- und Betriebsbeitrag an Sport und Freizeit	10 000		10 000		10 000.00	
365.10 Beitrag Badieintritte	35 000		35 000		35 000.00	
393.10 Interne Zinsverrechnung	10 000		13 200		12 700.00	
398.10 Verrechnung Badwart und Werkhof	65 600		66 500		65 550.00	
345 Benützung von Turnhallen	50 000		50 000		50 000.00	
316.10 Betriebskosten-Beitrag an Kaufmännische Berufsschule	50 000		50 000		50 000.00	
346 Beiträge an Sportvereine	12 000		16 000		11 100.00	
365.19 Verschiedene Beiträge	12 000		16 000		11 100.00	
350 Jugendarbeit	7 000		7 000			
365.10 Beiträge private Institutionen	7 000		7 000			

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Gesundheit	719 100		653 300		481 136.35	
440 Ambulante Krankenpflege	<i>627 800</i>		<i>558 800</i>		<i>392 495.25</i>	
317.12 Fahrtenschädigungen	4 000		4 000		3 650.00	
319.10 Übriger Aufwand	300		300		213.10	
365.10 Betriebsbeitrag an Spitex Untermarch	608 000		536 000		378 000.00	
365.19 Verschiedene Beiträge	15 500		18 500		10 632.15	
460 Schulgesundheitsdienst	<i>23 300</i>		<i>22 500</i>		<i>17 099.15</i>	
301.10 Besoldungen	7 400		6 000		5 497.65	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	600		500		446.30	
318.97 Schulärztliche Untersuchung	2 000		2 000		1 116.50	
318.98 Zahnärztliche Untersuchung	11 500		12 000		9 873.50	
319.10 Übriger Aufwand	1 800		2 000		165.20	
470 Lebensmittelkontrolle			<i>6 000</i>		<i>6 580.30</i>	
318.99 Kostenanteil Laboratorium der Urkantone			6 000		6 580.30	
490 Übriges Gesundheitswesen	<i>36 000</i>		<i>36 000</i>		<i>35 703.00</i>	
365.11 Beiträge an Verein Mütter- / Väterberatung March	36 000		36 000		35 703.00	
491 Seerettungsdienst	<i>32 000</i>		<i>30 000</i>		<i>29 258.65</i>	
352.40 Kostenanteil für regionalen Seerettungsdienst	32 000		30 000		29 258.65	
5 Soziale Wohlfahrt	7 484 000	3 145 100	7 532 800	3 089 500	6 327 582.04	2 696 963.42
500 Sozialversicherungen	<i>1 818 200</i>		<i>1 610 000</i>		<i>1 577 320.05</i>	
361.10 Beiträge an AHV und IV	5 000		5 000		3 035.10	
361.11 Beiträge an Ergänzungsleistungen	1 266 800		1 175 000		1 133 650.00	
362.00 KVG Pflegefinanzierung	546 400		430 000		440 634.95	
520 Krankenversicherung	<i>594 800</i>	<i>100 000</i>	<i>450 000</i>	<i>230 000</i>	<i>593 768.35</i>	<i>255 826.25</i>
361.10 Beiträge an Kanton	334 800		200 000		332 445.00	
366.20 Bevorschusste Prämien für Krankenversicherung	260 000		250 000		261 323.35	
436.10 Rückerstattungen		100 000		230 000		255 826.25

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
570 Betrieb Alters- und Pflegeheim Biberzelten (Spezialfinanzierung ab 1.1.2012)	334 600	334 600	39 400	39 400		
363.10 Beiträge an APH	334 600					
380.10 Einlage Reserve			39 400			
463.10 Beiträge APH				39 400		
480.10 Entnahme Reserve		334 600				
571.00 Alters- und Pflegeheim Biberzelten (bis 2011)					439 336.76	556 500.04
331.10 Abschreibung Erweiterungsbau					338 636.72	
331.30 Ordentliche Abschreibungen Glasvorbau					10 000.00	
380.10 Rechnungsüberschuss / Einlage Reserve					45 100.04	
393.10 Interne Zinsverrechnung Erweiterungsbau					44 200.00	
393.30 Interne Zinsverrechnung Glasvorbau					1 400.00	
463.10 Beiträge APH						56 500.04
463.20 Verrechnung Miete APH						500 000.00
572 Liegenschaft Alters- und Pflegeheim Biberzelten	546 700	600 000	666 400	880 000		
314.10 Baulicher Unterhalt	125 500		198 000			
315.10 Übriger Unterhalt	15 000		15 000			
318.10 Sachversicherungsprämien	9 300		8 800			
331.10 Ordentliche Abschreibung Erweiterungsbau	301 900		336 000			
331.30 Ordentliche Abschreibung Glasvorbau	7 900		8 600			
393.10 Interne Zinsverrechnung Erweiterungsbau	40 100		52 600			
393.30 Interne Zinsverrechnung Glasvorbau	1 000		1 400			
398.10 Verrechnung Heizkosten	40 000		40 000			
398.20 Verrechnung Verwaltungskosten	6 000		6 000			
463.10 Verrechnung Mietzins APH		600 000		880 000		
579 Alterswohnungen	689 100	733 000	856 000	523 600	583 687.65	512 330.70
301.10 Besoldungen	93 000		92 000		89 399.40	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	6 600		6 500		6 507.60	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	9 500		9 400		9 048.95	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	1 300		1 200		1 293.25	
311.30 Anschaffungen	1 000		3 000			
312.10 Energie, Wasser	23 000		23 000		26 582.65	
312.11 Heizkosten	60 000		70 000		42 005.70	
313.10 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	4 000		5 000		3 348.65	
314.10 Baulicher Unterhalt	30 500		34 000		28 362.00	
315.30 Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte, Werkzeuge	1 000		1 000		1 026.30	
318.11 Telefon, Fax	2 000		2 000		1 948.10	
318.19 Betriebskosten GGA	11 000		10 000		11 280.00	
318.20 Sachversicherungsprämien	4 700		4 700		4 589.50	
318.50 Abwasser- und Kehrrechtgebühren	16 000		15 000		16 748.80	
319.10 Übriger Aufwand	5 000		5 000		4 399.50	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	354 900		429 000		289 847.25	
393.10 Interne Zinsverrechnung	47 100		126 700		33 300.00	
398.10 Verrechnung Verwaltungskosten	18 500		18 500		14 000.00	
427.10 Liegenschaftserträge		687 000		480 000		468 456.65

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
452.10 Kostenbeitrag Alters- und Pflegeheim (Anteil Heizkosten)						37 874.05
493.10 Zinsverrechnung auf Reserve		6 000		3 600		6 000.00
498.10 Interne Verrechnung		40 000		40 000		
580 Wirtschaftliche Sozialhilfe	2 655 000	1 230 000	2 905 000	1 200 000	2 240 242.38	1 199 716.25
366.20 Schweizer Bürger in der Gemeinde	1 300 000		1 500 000		1 088 872.05	
366.21 Gemeindebürger in anderen Kantonen	15 000		15 000			
366.22 Ausländer	700 000		800 000		553 871.43	
366.23 Unterstützung anerkannte Flüchtlinge (F-Status und 7+)	250 000		150 000		245 321.90	
366.26 Alimentenbevorschussung	350 000		400 000		319 509.00	
366.27 Alimenteninkasso	40 000		40 000		32 668.00	
436.20 Persönliche Rückerstattungen		500 000		500 000		507 306.73
436.26 Rückerstattungen Alimentenbevorschussung		80 000		100 000		74 995.00
436.27 Rückerstattungen Alimenteninkasso		40 000		40 000		32 670.00
436.29 Vereinnahmte Leistungen von Krankenkassen, Renten und Ergänzungsleistungen		400 000		400 000		370 859.97
450.10 Rückerstattungen Bund		170 000		120 000		175 909.75
461.10 Rückerstattungen anderer Kantone		40 000		40 000		37 974.80
581 Asylwesen	170 000	120 000	200 000	145 000	147 930.75	109 772.98
366.22 Unterstützungsbeiträge	170 000		200 000		147 930.75	
436.20 Persönliche Rückerstattungen		30 000		45 000		28 637.38
461.10 Rückerstattungen vom Kanton		90 000		100 000		81 135.60
589 Übrige Sozialhilfe, Fürsorgeverwaltung	675 600	27 500	806 000	71 500	745 296.10	62 817.20
301.10 Besoldungen	435 400		507 000		495 332.20	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	33 800		40 000		39 480.75	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	43 000		52 000		49 631.80	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	6 400		7 500		7 798.15	
309.10 Übriger Personalaufwand	15 000		15 000		19 497.85	
310.10 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	8 000		10 000		7 883.50	
311.10 Anschaffungen Büromobiliar und -maschinen, EDV	500		5 000		4 134.25	
315.10 Unterhalt Büromobiliar und -maschinen, EDV	13 000		13 000		12 393.90	
318.10 Integrationsmassnahmen	20 000		23 000		18 168.10	
318.11 Telefon, Fax, Porti	7 500		7 500		7 197.25	
318.13 Einzugs- und Betriebskosten	4 000		5 000		3 911.10	
318.31 Rechts- und Beratungskosten	15 000		20 000		12 202.70	
319.10 Übriger Aufwand	1 000		3 000		928.45	
365.19 Beiträge an gemeinnützige Institutionen	38 000		48 000		31 736.10	
398.10 Verrechnung Betreuung Bürgerheim	35 000		50 000		35 000.00	
436.10 Rückerstattungen Dritter		8 000		8 000		10 895.75
450.10 Rückerstattungen Bund		10 000		9 000		9 999.40
451.10 Rückerstattungen Kanton		2 500		2 500		2 422.05
452.18 Dienstleistungen Dritter		7 000		7 000		4 500.00
498.10 Verrechnung Vormundschaft				45 000		35 000.00

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Verkehr	3 812 700	1 464 800	4 200 700	1 529 500	3 126 436.98	1 356 478.48
620.10 Ausbau und Unterhalt von Strassen und Plätzen	2 287 800	60 000	2 548 200	60 000	1 837 133.39	69 101.15
312.10 Energie für Strassenbeleuchtungen	190 000		190 000		187 279.45	
314.13 Unterhalt Strassen und Plätze	110 000		125 000		164 350.05	
314.14 Reinigungen	40 000		40 000		38 514.05	
314.15 Winterdienst	60 000		60 000		36 278.30	
318.70 Planungs- und Projektierungskosten	45 000		20 000		20 369.55	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	1 165 800		1 280 000		891 840.29	
393.10 Interne Zinsverrechnung	117 500		169 000		105 700.00	
398.10 Verrechnung Strassenwesen intern und Winterdienstarbeiten	559 500		664 200		392 801.70	
434.10 Benützungsgebühren öffentlicher Grund		60 000		60 000		69 101.15
620.20 Personalaufwand und Werkhof	788 800	788 800	878 500	878 500	737 892.45	737 892.45
301.10 Besoldungen	460 000		460 000		447 597.10	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	36 000		36 000		35 749.20	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	50 000		50 000		49 993.65	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	19 500		19 500		20 351.80	
309.10 Übriger Personalaufwand	11 000		13 000		5 563.20	
311.40 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	70 000		190 000		50 931.85	
313.10 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	12 000		12 000		9 777.90	
313.11 Treibstoffe für Fahrzeuge und Geräte	11 000		11 000		10 086.15	
314.50 Geringfügiger Landerwerb	30 000					
315.40 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	20 000		18 000		39 858.50	
318.20 Sachversicherungsprämien	6 800		6 500		6 504.95	
319.10 Übriger Aufwand	500		500			
398.10 Verrechnung Miete Werkhof	62 000		62 000		61 478.15	
434.19 Arbeitsleistungen für Dritte		5 000		5 000		5 725.75
498.10 Verrechnung Werkhofbetrieb		783 800		873 500		732 166.70
621 Öffentliche Parkplätze	69 800	500 000	121 600	480 000	74 520.65	497 388.70
311.10 Anschaffungen	5 000		5 000		36 965.60	
314.10 Baulicher Unterhalt	10 000		10 000		640.45	
315.30 Unterhalt und Betrieb	10 000		10 000		4 934.60	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	1 800		6 000		9 000.00	
332.10 Zusätzliche Abschreibungen	20 700		67 600			
393.10 Interne Zinsverrechnung	200		1 000		900.00	
398.10 Verrechnung Werkpersonal	22 100		22 000		22 080.00	
434.19 Benützungsgebühren öffentlicher Parkplätze		500 000		480 000		497 388.70
622 Parkgeschoss Sagenriet Ost	105 300	70 000	112 400	60 000	94 407.89	9 151.18
315.10 Betrieb und Unterhalt	38 000		38 000		21 145.95	
319.10 Übriger Aufwand					30.14	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	58 700		64 000		69 836.80	
393.10 Interne Zinsverrechnung	7 800		10 400		2 600.00	
398.10 Verrechnung Werkhof	800				795.00	
434.19 Benützungsgebühren		70 000		60 000		9 151.18

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
650 Regionalverkehr	522 000	46 000	501 000	51 000	378 982.60	42 945.00
316.19 Benützungskosten	46 000		51 000		43 780.00	
361.10 Beiträge an die Förderung des öffentlichen Verkehrs	476 000		450 000		335 202.60	
434.19 Benützunggebühren		46 000		51 000		42 945.00
660 Schifffahrt	39 000		39 000		3 500.00	
364.10 Beiträge öffentliche Schifffahrt	39 000		39 000		3 500.00	
7 Umwelt, Raumordnung	1 943 500	1 410 600	2 155 600	1 704 800	1 858 032.11	1 524 033.16
710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	1 022 700	1 022 700	1 042 300	1 042 300	934 304.00	934 304.00
314.18 Betrieb und Unterhalt Leitungsnetz und Pumpwerke	30 000		40 000		43 040.90	
314.45 Erneuerungen und Ausbau Leitungsnetz	30 000		30 000		23 295.74	
318.70 Planungs- und Projektierungskosten	60 000		70 000		28 965.80	
318.99 Aktualisierung Abwasserleitungs-Kataster	87 000		60 000		32 915.25	
319.10 Übriger Aufwand	4 500		4 500		27 889.35	
331.10 Ordentliche Abschreibung	172 600		187 000		191 779.00	
352.45 Baukostenbeiträge an Ausbau und Erneuerungen ARA	100 000		115 000			
352.46 Betriebskostenbeiträge ARA	460 000		450 000		399 522.95	
380.10 Rechnungsüberschuss					106 885.01	
393.10 Interne Zinsverrechnung	22 400		29 800		23 800.00	
398.10 Verrechnung Werkpersonal und Bauverwaltung	56 200		56 000		56 210.00	
434.19 Abwassergebühren		925 000		925 000		895 568.20
434.20 Abwassergebühren von Steuer befreit						18 022.95
452.10 Kostenbeiträge Gemeinde Galgenen		15 000		10 000		13 412.85
480.10 Rechnungsdefizit		75 100		98 100		
493.10 Zinsverrechnung auf Reserve		7 600		9 200		7 300.00
720 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	370 900	370 900	624 500	624 500	570 997.31	570 997.31
301.10 Besoldungen			109 000			
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK			8 000			
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse			10 000			
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung			4 500			
309.10 Übriger Personalaufwand			2 000			
310.10 Drucksachen, Inserate	9 000		6 000		5 159.15	
311.30 Anschaffung Maschinen, Geräte			25 000		5 148.60	
314.49 Unterhalt Sammelstelle			7 000		7 743.70	
316.11 Mietaufwand			90 000		87 002.00	

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
318.54	Spezialentsorgungen	15 000	130 000		129 564.30		
318.58	Beiträge an Altstoffsammlungen	70 000	70 000		65 550.95		
318.89	Ankauf Entsorgungsvignetten	5 000	5 000		2 635.80		
319.10	Übriger Aufwand	10 000	6 000		1 682.35		
352.46	Betriebskostenbeiträge ZAM	182 000	109 000		108 275.46		
380.10	Rechnungsüberschuss	36 900					
398.10	Verrechnung Werkpersonal, Bau- und allgemeine Verwaltung	43 000	43 000		158 235.00		
434.19	Entsorgungsabgaben			300 000		294 948.95	
435.18	Erlös Altstoffe			160 000		194 904.95	
435.19	Verkäufe Entsorgungsvignetten			5 000		2 708.80	
452.10	Kostenbeitrag ZAM			60 000		50 000.00	
480.10	Rechnungsdefizit			90 400		19 734.61	
493.10	Zinsverrechnung auf Reserve			9 100		8 700.00	
740	Friedhof und Bestattung	241 100	11 000	230 000	12 000	256 116.85	13 251.80
311.30	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen, Geräte, Werkzeuge	1 000					
312.10	Energie, Wasser	13 000	10 000		15 803.75		
314.10	Unterhalt Gebäude und Anlagen	20 000	30 000		34 383.85		
318.54	Abfall-Entsorgungskosten	15 000					
318.59	Unentgeltliche Bestattungen	90 000	90 000		103 869.25		
398.10	Verrechnung Werkpersonal	102 100	100 000		102 060.00		
434.19	Miete Privatgräber			10 000		7 500.00	
436.19	Begräbniskosten			2 000		950.00	
480.10	Auflösung Grabunterhaltskonti					4 801.80	
770	Naturschutz	2 200		2 200		2 157.30	
365.10	Beiträge private Institutionen	2 200	2 200		2 157.30		
780	Übriger Umweltschutz	187 600	6 000	112 600	26 000	63 689.65	5 480.05
313.10	Verbrauchsmaterial	6 000	6 000		4 951.80		
318.10	Dienstleistungen und Honorare	140 000	50 000		15 688.50		
318.20	Dienstleistungen und Honorare Label Energiestadt			10 000		4 129.90	
318.99	Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Toiletten	10 000	11 000		9 788.10		
351.47	Betriebskostenanteil Tierkadaversammelstelle	12 500	12 500		10 907.95		
352.47	Betriebskostenanteil Notschlachtungsanlage	1 500	1 500		1 223.40		
364.20	Beitrag Trägerverein Energiestadt	2 600	2 600		2 000.00		
398.10	Verrechnung Werkpersonal	15 000	19 000		15 000.00		
440.00	Anteil Bundeseinnahmen an CO ₂ -Abgabe		6 000			5 480.05	
460.10	Bundesbeitrag			20 000			
790	Raumordnung	119 000		144 000		30 767.00	
318.10	Direkte Projektkosten Agglo Obersee	6 000	7 000		1 767.40		
318.70	Kosten Orts- und Raumplanung	100 000	120 000		10 964.60		
365.10	Beitrag an Agglo Obersee	13 000	17 000		18 035.00		

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	135 100	44 100	246 100	82 000	211 493.35	85 740.55
812 Gemeindewaldungen	<i>50 000</i>	<i>32 000</i>	<i>101 000</i>	<i>70 000</i>	<i>99 188.35</i>	<i>66 090.55</i>
314.19 Unterhalt Waldstrasse, Wasserläufe	9 000		40 000		24 230.00	
318.96 Dienstleistungen Dritter	32 000		55 000		63 618.05	
319.10 Übriger Aufwand	4 000		1 000		6 639.95	
365.29 Beiträge an Flurgenosensschaften	5 000		5 000		4 700.35	
435.19 Holzverkäufe						1 989.45
460.10 Bundesbeitrag		32 000		70 000		64 101.10
830 Tourismus, Industrie, Handel, Gewerbe	<i>85 100</i>	<i>12 100</i>	<i>145 100</i>	<i>12 000</i>	<i>112 305.00</i>	<i>19 650.00</i>
311.30 Weihnachtsbeleuchtung	1 500		1 500		1 125.00	
314.10 Unterhalt Fahrradverleihstation	5 000		20 000			
319.10 Übriger Aufwand	3 000		10 000		16 000.00	
331.10 Ordentliche Abschreibung	6 800		7 000			
365.12 Beitrag zäme LACHEN	12 000		12 000		19 500.00	
365.19 Verschiedene Beiträge	43 000		80 000		52 460.00	
365.20 Beitrag Zentralschweizer Jodlerfest 2012					10 000.00	
393.10 Interne Zinsverrechnung			600			
398.10 Verrechnung Werkpersonal und Verwaltungskosten	13 800		14 000		13 220.00	
435.10 Verkäufe		100				150.00
480.10 Entnahme aus Reserve für Soziales, Sport, Kultur- und Standortförderung		12 000		12 000		19 500.00
9 Finanzen und Steuern	1 560 050	18 499 700	1 861 050	17 850 550	2 319 578.47	18 754 734.14
900 Gemeindesteuern	<i>273 000</i>	<i>16 429 500</i>	<i>265 000</i>	<i>15 529 500</i>	<i>742 761.23</i>	<i>15 962 117.15</i>
900.10 Steuererträge natürlicher Personen		<i>13 360 000</i>		<i>12 660 000</i>		<i>13 196 742.85</i>
400.10 Ordentliche Steuern laufendes Jahr (ab 2012: 105%)		11 300 000		10 600 000		10 910 680.75
400.20 Ordentliche Steuern Vorjahre		1 300 000		1 200 000		1 504 557.30
400.30 Quellensteuern		500 000		600 000		549 971.70
400.40 Nach- und Strafsteuern		50 000		50 000		118 433.30
400.50 Kapitalabfindungssteuern		200 000		200 000		103 489.50
400.60 Eingang abgeschriebener Steuern		10 000		10 000		9 610.30
900.20 Steuererträge juristischer Personen		<i>3 050 000</i>		<i>2 850 000</i>		<i>2 746 340.95</i>
401.10 Ordentliche Steuern laufendes Jahr (ab 2012: 105%)		2 550 000		2 350 000		2 241 954.00
401.20 Ordentliche Steuern Vorjahre		500 000		500 000		504 386.95

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
900.30 Steuerminderungen	273 000		265 000		742 761.23	
329.10 Skonti	163 000		155 000		164 263.96	
330.11 Debitorenverluste	60 000		60 000		194 035.92	
361.19 Pauschale Steueranrechnung	50 000		50 000		384 461.35	
900.40 Übrige Steuererträge		19 500		19 500		19 033.35
400.50 Liquidations- und Lotteriegewinnsteuern		4 500		4 500		3 473.80
406.10 Hundesteuern		15 000		15 000		15 559.55
920 Finanzausgleich				45 400	103 200.00	
342.00 Steuerkraftabschöpfung					103 200.00	
444.00 Steuerkraftausgleich				45 400		
931 Anteil an kantonalen Steuern		604 500		610 500		596 409.30
441.10 Grundstücksgewinnsteuern		604 500		610 500		596 409.30
932 Anteile an gemeindeeigenen Betrieben		80 000		80 000		78 898.60
410.10 Konzessionen EW Lachen AG		80 000		80 000		78 898.60
940 Kapitaldienst	932 900	900 000	1 228 600	1 042 000	1 017 133.46	663 673.40
940.10 Passivzinsen	932 900	500 000	1 228 600	750 000	1 017 133.46	533 661.75
318.12 Post-, Bank-, Depot- und andere Gebühren	15 000		16 000		13 132.56	
321.11 Zinsen auf kurzfristigen Schuldverpflichtungen	1 000		2 000		628.00	
321.18 Vergütungszinsen auf Steuerrückzahlungen	33 000		45 000		33 643.60	
322.10 Zinsen auf langfristigen Schuldverpflichtungen	500 000		750 000		533 661.85	
323.10 Zinsen auf Sonderrechnungen	209 700		224 300		264 272.00	
323.20 PKS-Garantieverpflichtungszins	14 000					
393.10 Interne Zinsverrechnungen (Laufende Rechnung)	160 200		191 300		171 795.45	
493.10 Interne Verrechnung der Kapitalzinsen		500 000		750 000		533 661.75
940.20 Aktivzinsen		400 000		292 000		130 011.65
420.11 Zinsen auf Bank-Kontokorrente		60 000		80 000		58 316.80
421.11 Zinsen auf kurzfristigen Anlagen				30 000		
421.18 Verzugszinsen auf Steuern		33 000		25 000		33 242.45
421.19 Verzugszinsen auf anderen Guthaben		5 000		5 000		1 702.40
422.10 Dividenden		300 000		150 000		35 000.00
422.15 Schuldbriefe		2 000		2 000		1 750.00

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
943 Rechnung Fonds für Soziales, Sport, Kultur und Standort-Förderung (Spezialfinanzierung)	107 000	107 000	144 000	144 000	255 200.00	255 200.00
380.10 Einlage in Reserve					58 023.00	
380.20 Beiträge an Organisationen und Vereine	95 000		132 000		131 360.00	
380.30 Verwendung für eigene Zwecke (Laufende Rechnung)	12 000		12 000		65 817.00	
480.10 Entnahme aus Reserve Soziales, Sport, Kultur- und Standortförderung		6 500		25 800		
480.20 Beitrag aus Auflösung Hauslieferdienst Obersee Center						150 000.00
493.10 Verzinsung Reserve		100 500		118 200		105 200.00
9440 Liegenschaften im Finanzvermögen	247 150	378 700	223 450	399 150	201 283.78	399 647.70
944 Seehof, Seeplatz 2	12 600	31 600	16 100	31 500	10 134.70	32 115.15
312.11 Heizkosten	4 000		5 000		2 915.50	
314.10 Baulicher Unterhalt	8 000		10 500		6 683.90	
318.20 Sachversicherungsprämien	600		600		535.30	
423.10 Liegenschaftserträge		31 600		31 500		32 115.15
945 Mittlere Bahnhofstrasse 1	35 300	62 000	14 900	65 000	12 695.20	64 713.90
312.11 Heizkosten	5 000		4 000		2 190.05	
314.10 Baulicher Unterhalt	26 000		6 000		6 191.25	
318.20 Sachversicherungsprämien	1 800		1 800		1 713.90	
393.10 Interne Zinsverrechnung	2 500		3 100		2 600.00	
423.10 Liegenschaftserträge		62 000		65 000		64 713.90
946 Mittlere Bahnhofstrasse 3	28 700	104 000	36 500	108 000	48 153.65	106 760.25
312.10 Energie, Wasser	3 000		2 500		2 863.90	
312.11 Heizkosten	5 000		5 000		3 073.95	
314.10 Baulicher Unterhalt	9 000		16 000		30 367.20	
318.20 Sachversicherungsprämien	900		900		848.60	
393.10 Interne Zinsverrechnung	6 000		7 300		6 200.00	
398.10 Verrechnung Hauswartung	4 800		4 800		4 800.00	
423.10 Liegenschaftserträge		104 000		108 000		106 760.25
947 Gerbiweg 8	65 000	92 000	78 100	104 000	81 200.00	105 110.40
301.10 Besoldungen	22 000		22 000		21 387.70	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	1 700		1 700		1 710.70	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	300		300		265.55	
311.30 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte			2 000		4 293.25	
312.10 Energie, Wasser	5 500		5 000		5 509.20	
312.11 Heizkosten	10 000		10 000		4 300.95	
314.10 Baulicher Unterhalt	16 000		18 000		34 344.95	
318.20 Sachversicherungsprämien	1 800		1 800		1 772.70	
393.10 Interne Zinsverrechnung	6 500		17 300		6 400.00	
398.10 Verrechnung Werkhof	1 200				1 215.00	
423.10 Liegenschaftserträge		45 000		57 000		57 764.80
498.10 Verrechnung Miete		47 000		47 000		47 345.60

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
948 Seestrasse 20	35 100	400	37 600	150	26 530.50	300.00
312.10 Energie, Wasser	2 500		2 500		2 646.60	
312.11 Heizkosten	8 000		10 000		4 906.75	
313.10 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	1 500		1 500		1 640.60	
314.10 Baulicher Unterhalt	10 000		10 500		4 273.25	
318.20 Sachversicherungsprämien	1 100		1 100		1 063.30	
398.10 Verrechnung Hauswartung	12 000		12 000		12 000.00	
423.10 Liegenschaftserträge		400		150		300.00
949 Hauswartshäuser Seestrasse 32/34	15 650	54 400	11 150	56 500	15 600.00	56 844.00
312.10 Energie, Wasser, Heizkosten	8 000		7 500		7 701.25	
314.10 Baulicher Unterhalt	7 000		3 000		7 291.75	
318.20 Sachversicherungsprämien	650		650		607.00	
423.10 Liegenschaftserträge		54 400		56 500		56 844.00
950 Gartenstrasse 32	1 100	7 900	1 100	8 000	1 091.60	8 112.00
314.10 Baulicher Unterhalt	1 000		1 000		1 013.20	
318.20 Sachversicherungsprämien	100		100		78.40	
423.10 Liegenschaftserträge		7 900		8 000		8 112.00
953 EFH Moosbruggerstrasse 7	5 200	26 400	7 700	26 000	5 878.13	25 692.00
314.10 Baulicher Unterhalt	2 500		4 500		3 204.13	
318.10 Sachversicherungsprämien	500		500		474.00	
393.10 Interne Zinsverrechnung	2 200		2 700		2 200.00	
423.10 Liegenschaftserträge		26 400		26 000		25 692.00
954 Winkelweg 7	48 500		20 300			
312.10 Wasser, Energie, Heizmaterial	2 300		4 500			
314.10 Baulicher Unterhalt	3 000		4 000			
316.10 Mietzins	42 500					
318.10 Sachversicherungsprämien	700		1 500			
393.10 Zinsverrechnung			10 300			
	32 851 350	31 014 000	34 239 950	31 008 950	31 239 436.74	30 440 648.75
Aufwandüberschuss		1 837 350		3 231 000		798 787.99
	32 851 350	32 851 350	34 239 950	34 239 950	31 239 436.74	31 239 436.74

Investitionsrechnung Übersicht

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	175 000					
Netto-Ausgaben		175 000				
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT						59 526.60
Netto-Einnahmen					59 526.60	
2 BILDUNG	200 000		380 000		42 703.35	
Netto-Ausgaben		200 000		380 000		42 703.35
3 KULTUR UND FREIZEIT					299 340.55	220 000.00
Netto-Ausgaben						79 340.55
5 SOZIALE WOHLFAHRT			2 161 000	355 000	3 966 483.97	305 000.00
Netto-Ausgaben				1 806 000		3 661 483.97
6 VERKEHR	3 660 000	150 000	5 010 000	25 000	6 331 877.09	2 282 200.00
Netto-Ausgaben		3 510 000		4 985 000		4 049 677.09
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	3 045 000	3 800 000	5 395 000	5 800 000	1 771 419.90	3 337 324.30
Netto-Einnahmen	755 000		405 000		1 565 904.40	
8 VOLKSWIRTSCHAFT	85 000		85 000			
Netto-Ausgaben		85 000		85 000		
9 FINANZEN UND STEUERN	715 000		1 545 000			
Netto-Ausgaben		715 000		1 545 000		
	7 880 000	3 950 000	14 576 000	6 180 000	12 411 824.86	6 204 050.90
Ausgabenüberschuss		3 930 000		8 396 000		6 207 773.95
	7 880 000	7 880 000	14 576 000	14 576 000	12 411 824.86	12 411 824.86

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Ausgaben	7 880 000		14 576 000		12 411 824.86	
50 Sachgüter	7 880 000		14 576 000		12 191 824.86	
501 Tiefbauten	6 705 000		10 405 000		6 279 163.54	
503 Grundstücke / Hochbauten	1 175 000		4 171 000		5 912 661.32	
56 Eigene Beiträge					220 000.00	
565 Private Institutionen					220 000.00	
6 Einnahmen		3 950 000		6 180 000		6 204 050.90
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		800 000		500 000		2 326 683.40
610 Anschlussgebühren		800 000		500 000		2 326 683.40
65 Vorteilsabgeltungen		3 000 000		5 300 000		2 230 640.90
650 Entnahme aus Verpflichtungen von Vorteilsabgeltungen		3 000 000		5 300 000		2 230 640.90
66 Beiträge für eigene Rechnung		150 000		380 000		1 646 726.60
661 Kanton				115 000		364 526.60
662 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände				25 000		149 700.00
663 Eigene Anstalten				240 000		
669 Übrige Beiträge		150 000				1 132 500.00
	7 880 000	3 950 000	14 576 000	6 180 000	12 411 824.86	6 204 050.90
Ausgabenüberschuss		3 930 000		8 396 000		6 207 773.96
	7 880 000	7 880 000	14 576 000	14 576 000	12 411 824.86	12 411 824.86

Investitionsrechnung Details

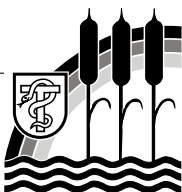
	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	175 000					
061 Gemeindehaus, Seeplatz 1	<i>160 000</i>					
503.10 Ersatz der bestehenden Holzfenster	160 000					
070 Schulhaus Kaufm. Berufsschule, Rosengartenstr. 12	<i>15 000</i>					
503.10 Aussensanierung Fassaden	15 000					
1 Öffentliche Sicherheit						59 526.60
150 Militär						<i>59 526.60</i>
661.10 Beiträge Kanton 50 m						59 526.60
2 Bildung	200 000		380 000		42 703.35	
241 Schulanlagen und -spielplätze					<i>42 703.35</i>	
501.10 Gestaltung und Ergänzung Spielplätze					42 703.35	
242 Kindergarten Landsgemeindeweg 12	<i>200 000</i>					
503.10 Neubau Kindergarten	200 000					
245 Schulhaus am Park, Äussere Haab 10			<i>185 000</i>			
503.30 Sanierung Flachdächer Alt- und Erweiterungsbau 1981 / 82			185 000			
246 Schulhausanlage Seefeld, Seestrasse 36 / 38			<i>195 000</i>			
503.20 Ersatz Beleuchtungskörper Klassenzimmer und Nebenräume Nordtrakt (BJ 1969 / 70)			195 000			

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3 Kultur und Freizeit					299 340.55	220 000.00
330 Parkanlagen und Wanderwege					220 000.00	220 000.00
565.30 Investitionsbeitrag Verein Eisfeld Lachen am See (Erwerb Eisfeld)					220 000.00	
650.30 Entnahme Reserve für Soziales, Sport, Kultur- und Standortförderung (Erwerb mobile Eisbahn)						220 000.00
344 Strandbad «Seefeld»					79 340.55	
503.10 Strandbad Seefeld Ersatz Küche und neuer Kühlraum					79 340.55	
5 Soziale Wohlfahrt			2 161 000	355 000	3 966 483.97	305 000.00
571 Alters- und Pflegeheim			300 000		1 436 636.72	305 000.00
503.10 Erweiterung Alters- und Pflegeheim			300 000		1 436 636.72	
661.10 Kantonsbeitrag						305 000.00
579 Alterswohnungen, Biberzeldenstrasse 1			1 861 000	355 000	2 529 847.25	
503.10 Innensanierung (Proj. Kto)			1 411 000		1 398 273.40	
503.20 Aussenwärmedämmung Fassaden (Proj. Kto)			450 000		1 131 573.85	
661.20 Kantonsbeitrag				115 000		
663.10 Entnahme Erneuerungs- und Renovationsreserve				240 000		

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6 Verkehr	3 660 000	150 000	5 010 000	25 000	6 331 877.09	2 282 200.00
620 Gemeindestrassen	<i>3 660 000</i>	<i>150 000</i>	<i>5 010 000</i>	<i>25 000</i>	<i>4 438 040.29</i>	<i>1 282 200.00</i>
501.36 Strassensanierungen allgemein	610 000		650 000		362 792.95	
501.38 Sanierung und Trottoir Steineggstrasse			800 000		16 101.40	
501.60 Kreisel Spreitenbach			50 000		285 453.85	
501.62 Verkehrsverbindung Spreitenbach					11 513.85	
501.80 Verkehrs- und Fussgängerunterführung Auhof			50 000		3 535 114.66	
501.85 Kernentlastung, Anschluss West bis Kreisel Rütli	2 600 000		3 000 000		102 617.83	
501.88 Kernentlastung Anschluss Ost	200 000		200 000		64 952.90	
501.90 Kernerneuerung	250 000		260 000		59 492.85	
662.60 Kreisel Spreitenbach – Beitrag Gemeinde Altendorf				25 000		142 000.00
662.62 Verkehrsverbindung Spreitenbach – Beitrag Gemeinde Altendorf						7 700.00
669.80 Verkehrs- und Fussgängerunterführung Auhof – Beitrag SBB		150 000				
669.81 Verkehrs- und Fussgängerunterführung Auhof – Beiträge Dritter						1 132 500.00
621 Öffentliche Parkplätze					<i>27 000.00</i>	
501.10 Parkleitsystem und -bewirtschaftung					27 000.00	
622 Parkgeschoss Sagenriet Ost					<i>1 866 836.80</i>	<i>1 000 000.00</i>
503.10 Parkgeschoss Sagenriet Ost					1 866 836.80	
650.10 Entnahme aus Reserve Parkplatzabgeltung						1 000 000.00
7 Umwelt und Raumordnung	3 045 000	3 800 000	5 395 000	5 800 000	1 771 419.90	3 337 324.30
710 Abwasserleitungen	<i>3 045 000</i>	<i>3 800 000</i>	<i>5 395 000</i>	<i>5 800 000</i>	<i>1 771 419.90</i>	<i>3 337 324.30</i>
501.10 Erweiterung ARA-Anlage	45 000		95 000		760 779.00	
501.30 Erneuerung und Ausbau von Abwasserleitungen gem. GEP	3 000 000		5 300 000		1 010 640.90	
610.10 Anschlussgebühren		800 000		500 000		2 326 683.40
650.30 Entnahme Reserve für Ausbau Abwasserbeseitigung		3 000 000		5 300 000		1 010 640.90

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
8 Volkswirtschaft	85 000		85 000			
830 Tourismus, Industrie, Handel, Gewerbe	<i>85 000</i>		<i>85 000</i>			
503.10 Langsamverkehrsprogramm Tourismus	85 000		85 000			
9 Finanzen und Steuern	715 000		1 545 000			
947 Liegenschaft Gerbiweg 8	<i>715 000</i>		<i>750 000</i>			
503.20 Sanierung und Erweiterung	715 000		750 000			
954 Liegenschaft Winkelweg 7			<i>795 000</i>			
503.10 Kauf Liegenschaft Winkelweg 7			795 000			
	7 880 000	3 950 000	14 576 000	6 180 000	12 411 824.86	6 204 050.90
Ausgabenüberschuss		3 930 000		8 396 000		6 207 773.96
	7 880 000	7 880 000	14 576 000	14 576 000	12 411 824.86	12 411 824.86

Alters- und Pflegeheim Biberzelten Lachen



	Budget 2013		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Aufwand	6 618 500		6 894 500		6 491 715	
Personalaufwand	5 006 000		4 950 000		4 769 551	
31 Besoldungen Pflege	2 816 000		2 783 000		2 658 898	
32 Besoldungen andere Fachbereiche	71 000		70 000		65 966	
33 Besoldungen Heimleitung / Verwaltung	300 000		296 000		317 432	
34 Besoldungen Hausdienst / freiwillige Mitarbeiter	883 000		873 000		847 801	
35 Besoldungen technischer Dienst	97 000		96 000		94 378	
37 Sozialleistungen	747 000		735 000		715 832	
38 Personalnebenaufwand	84 000		89 000		66 476	
39 Honorare für Leistungen Dritter	8 000		8 000		2 769	
Sachaufwand	1 612 500		1 944 500		1 722 164	
40 Medizinischer Bedarf	130 500		132 500		110 805	
41 Lebensmittel und Getränke	364 000		364 000		328 141	
42 Haushalt	126 000		113 000		116 037	
43 Unterhalt / Reparatur Immobilien, Mobilien, Fahrzeuge	125 000		75 000		171 052	
44 Aufwand für Anlagenutzung	640 000		1 035 000		729 615	
45 Energie und Wasser	75 000		75 000		112 596	
47 Büro und Verwaltung	75 000		73 000		87 091	
49 Übriger Sachaufwand	77 000		77 000		66 828	
Ertrag		6 283 900		6 933 900		6 536 815
Heimtaxen		5 950 000		6 600 000		6 182 528
60 Pensionstaxen und Pflegeleistungen		5 950 000		6 600 000		6 182 528
Übrige Erträge		333 900		333 900		354 287
62 Erträge aus medizinischen Nebenleistungen		64 000		64 000		59 804
63 Erträge aus Spezialdiensten		1 200		1 200		1 723
65 Übrige Erträge aus Leistungen für Heimbewohner		154 500		154 500		179 345
66 Miet- und Kapitalzinsen		21 200		21 200		11 753
67 Erträge Cafeteria / Kaffeestube		55 000		55 000		57 521
68 Erträge aus Leistungen an Personal / Dritte		35 000		35 000		41 141
69 Beiträge und Subventionen		3 000		3 000		3 000
Gewinn / Verlust (-)		- 334 600		39 400		45 100
Betriebsreserve Alters- und Pflegeheim Biberzelten						
Reserve per 31. Dezember 2011		442 655				
Prognose 2012 (Defizit)		- 380 000				
Budgetiertes Defizit 2013		- 334 600				
Reserve per 31. Dezember 2013 (Verpflichtung)		- 271 945				

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission an die Stimmrechtsberechtigten der Gemeinde Lachen über den Voranschlag 2013

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission haben den Voranschlag für das Jahr 2013 (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) der Gemeinde Lachen geprüft.

Für die Erstellung des Voranschlages ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diesen zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag.

Gemäss unserer Prüfung entspricht der Voranschlag den gesetzlichen Vorschriften.

Wir beantragen, den vorliegenden Voranschlag, d.h. die Laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1 837 350.00 und die Investitionsrechnung mit Netto-Investitionen (inkl. Spezialfinanzierung) von CHF 3 930 000.00, zu genehmigen. Der Steuerfuss der politischen Gemeinde bleibt unverändert bei 105%.

Lachen, 18. Oktober 2012

Die Rechnungsprüfungskommission

Luzi Schnidrig, Präsident
Gisela Hauser
Jocelyne Burnens
Thomas Held

NOTIZEN:

Anhang Finanzplan

2012-2016

Finanzplan

Laufende Rechnung

Zusammenzug Funktionale Gliederung	Voranschlag 2012	Prognose 2012	Voranschlag 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
0 Allgemeine Verwaltung	- 2 715 900	- 2 716 100	- 2 716 800	- 2 747 900	- 2 801 900	- 2 879 400
1 Öffentliche Sicherheit	- 297 900	- 298 100	- 165 200	- 188 600	- 190 700	- 192 700
2 Bildung	- 6 557 200	- 6 546 300	- 6 634 600	- 6 839 200	- 6 992 900	- 7 122 400
3 Kultur / Freizeit	- 1 266 800	- 1 268 500	- 1 230 600	- 1 313 000	- 1 296 400	- 1 280 400
4 Gesundheit	- 653 300	- 653 300	- 719 100	- 729 100	- 742 900	- 757 400
5 Soziale Wohlfahrt	- 4 443 300	- 4 306 700	- 4 338 900	- 4 329 300	- 4 311 400	- 4 283 700
6 Verkehr	- 2 671 200	- 2 319 300	- 2 347 900	- 2 441 400	- 2 870 400	- 3 420 600
7 Umwelt und Raumordnung	- 450 800	- 450 800	- 532 900	- 538 900	- 546 800	- 557 700
8 Volkswirtschaft	- 164 100	- 156 500	- 91 000	- 103 700	- 104 100	- 105 000
9 Finanzen und Steuern	15 989 500	15 863 900	16 939 650	17 722 300	18 274 100	19 035 100
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss	- 3 231 000	- 2 851 700	- 1 837 350	- 1 508 800	- 1 583 400	- 1 564 200

Steuerfuss **105%** **105%** **105%** **105%** **105%** **105%**

Laufende Rechnung

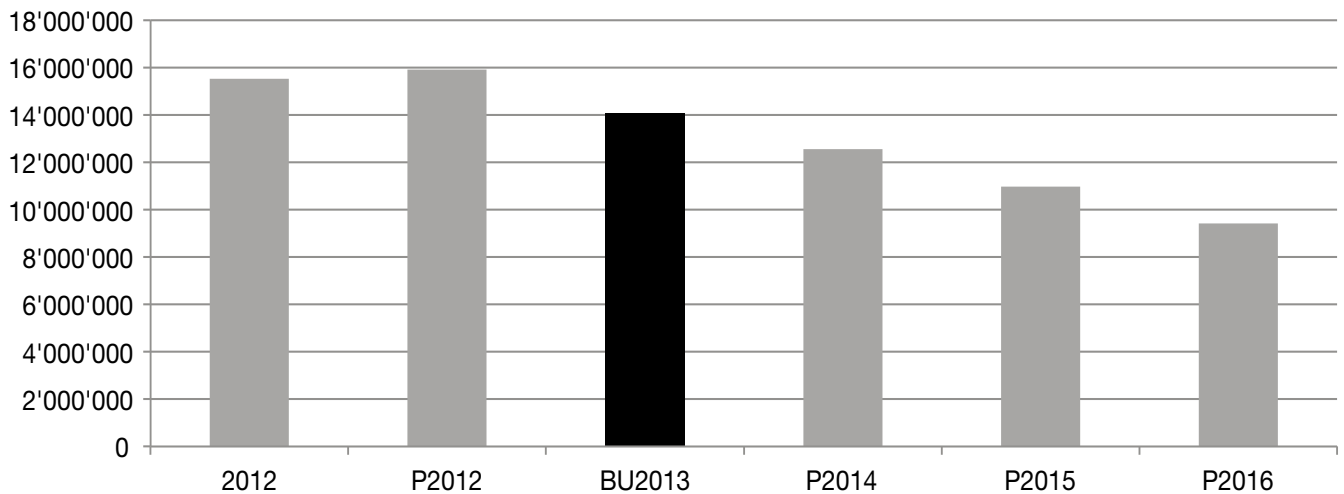
Zusammenzug Artengliederung	Voranschlag 2012	Prognose 2012	Voranschlag 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
3 Aufwand	- 34 239 950	- 33 688 350	- 32 851 350	- 32 682 300	- 33 650 400	- 34 511 000
30 Personalaufwand	- 11 609 350	- 11 609 350	- 11 446 500	- 11 598 800	- 11 804 100	- 12 014 800
31 Sachaufwand	- 6 336 500	- 6 336 500	- 5 761 150	- 5 861 900	- 5 948 700	- 6 065 500
32 Passivzinsen	- 1 176 300	- 1 176 300	- 920 700	- 583 700	- 652 900	- 703 400
33 Abschreibungen	- 3 742 600	- 3 359 200	- 3 407 000	- 3 640 300	- 3 998 200	- 4 258 900
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	0	0	0	0	0	0
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	- 804 000	- 804 000	- 898 000	- 908 400	- 922 700	- 937 800
36 Eigene Beiträge	- 7 199 300	- 7 199 300	- 7 570 900	- 7 307 400	- 7 258 600	- 7 271 900
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	- 183 400	- 183 400	- 143 900	- 131 100	- 311 900	- 317 000
39 Interne Verrechnungen	- 3 188 500	- 3 020 300	- 2 703 200	- 2 650 700	- 2 753 300	- 2 941 700
4 Ertrag	31 008 950	30 837 350	31 014 000	31 173 500	32 067 000	32 946 800
40 Steuern	15 529 500	15 529 500	16 429 500	16 958 500	17 493 500	18 146 500
41 Regalien und Konzessionen	92 500	92 500	93 500	93 500	93 500	93 500
42 Vermögenserträge	3 376 750	3 376 750	3 494 800	3 511 100	3 526 600	3 541 700
43 Entgelte	4 826 900	4 826 900	4 610 300	4 624 100	4 641 400	4 662 500
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	661 900	661 900	610 500	610 500	610 500	610 500
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	752 500	752 500	745 500	748 500	752 800	758 300
46 Beiträge für eigene Rechnung	2 082 150	2 082 150	1 708 200	1 783 300	1 918 400	1 938 700
48 Entnahmen	498 250	494 850	618 500	193 300	277 000	253 400
49 Interne Verrechnungen	3 188 500	3 020 300	2 703 200	2 650 700	2 753 300	2 941 700
Ausgaben- (-) / Einnahmenüberschuss	- 3 231 000	- 2 851 000	- 1 837 350	- 1 508 800	- 1 583 400	- 1 564 200

Finanzplan

Bestandesrechnung

Bestandesrechnung per 31. 12.	Voranschlag 2012	Prognose 2012	Voranschlag 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
1 Aktiven	69 100 337	66 278 737	66 501 787	67 710 900	72 144 200	75 388 400
10 Finanzvermögen	20 548 046	20 838 046	20 393 096	19 384 000	19 383 000	19 383 000
11 Verwaltungsvermögen	48 552 292	45 440 692	46 108 691	48 320 800	52 536 600	55 587 700
12 Spezialfinanzierungen	0	0	0	6 100	224 600	417 700
2 Passiven	- 69 100 337	- 66 278 737	- 66 501 787	- 67 710 900	- 72 144 200	- 75 388 400
20 Fremdkapital	- 40 583 796	- 35 578 796	- 40 308 796	- 43 848 100	- 49 985 900	- 54 512 600
22 Spezialfinanzierungen	- 12 990 991	- 14 794 391	- 12 124 791	- 11 303 400	- 11 182 300	- 11 464 000
23 Eigenkapital	- 15 525 550	- 15 905 550	- 14 068 200	- 12 559 400	- 10 976 000	- 9 411 800
Veränderung Eigenkapital / Bilanzfehlbetrag	- 3 231 000	- 2 851 000	- 1 837 350	- 1 508 800	- 1 583 400	- 1 564 200
Nettoschuld	- 33 026 742	- 29 535 142	- 32 040 492	- 35 767 500	- 41 785 200	- 46 593 600

Eigenkapital

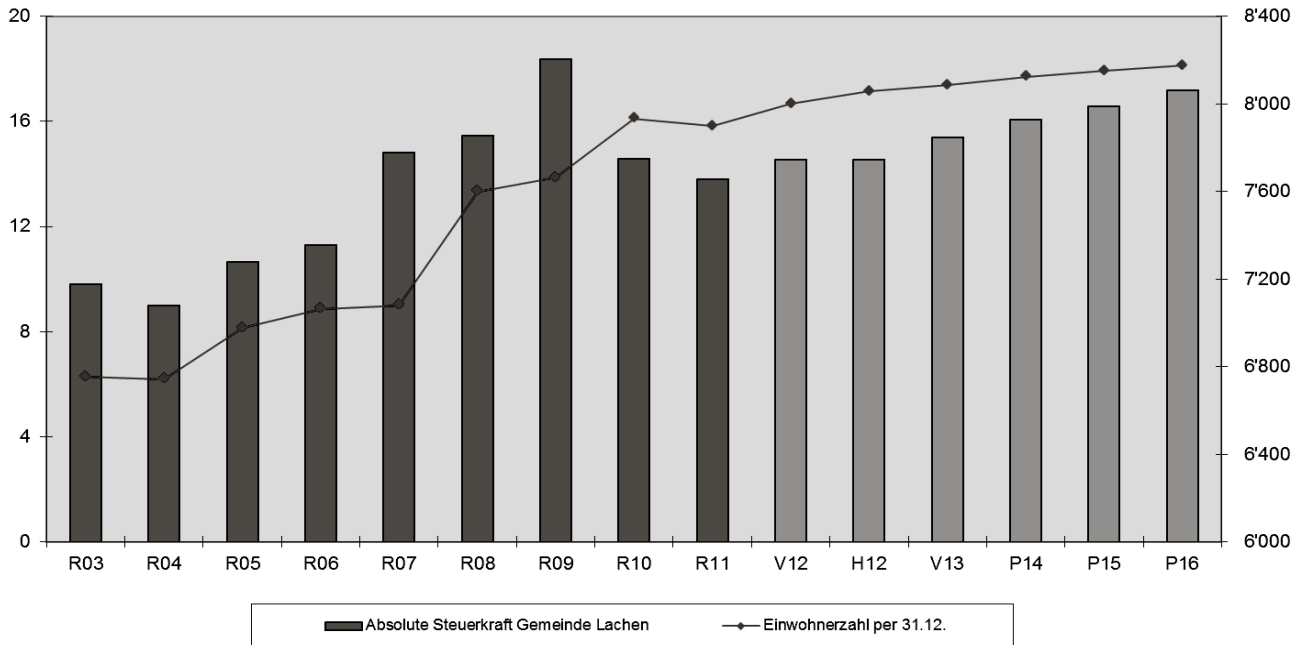


Entwicklung Absolute Steuerkraft und Bevölkerung 2003–2016

Absolute Steuerkraft = Total der Steuererträge, umgerechnet auf eine Einheit von 100%

Absolute Steuerkraft in
Mio. CHF

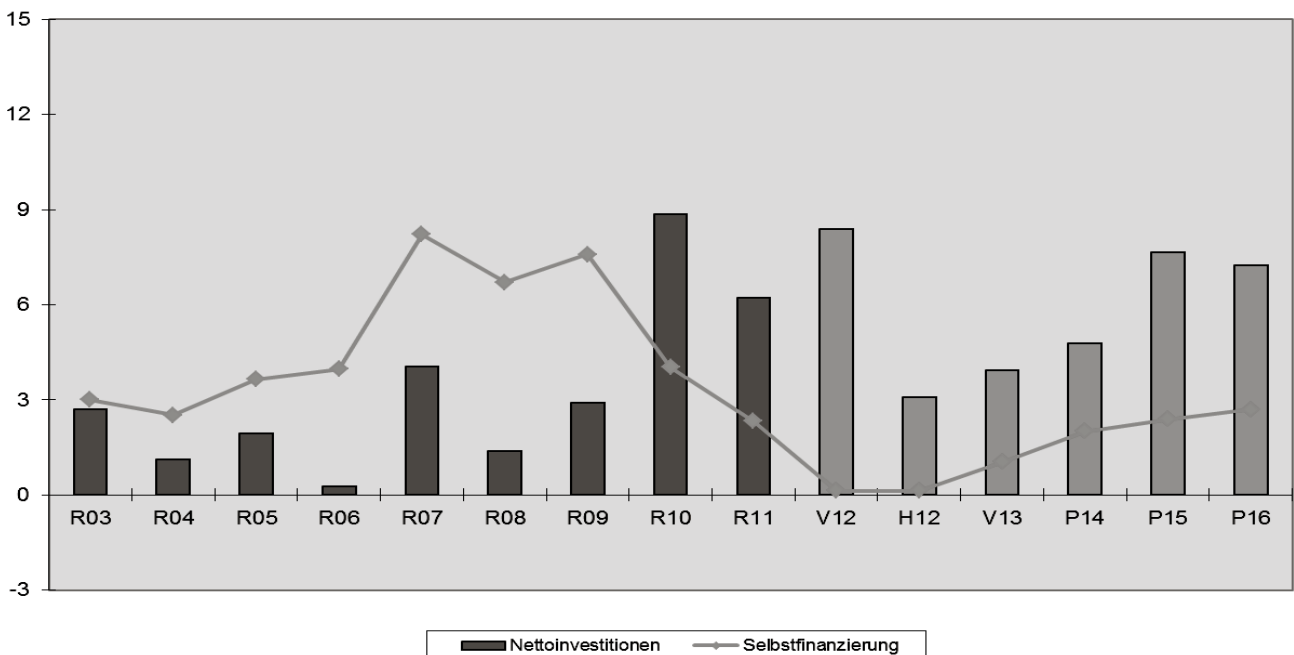
Einwohnerzahlen Lachen



Netto-Investitionen und Selbstfinanzierung 2003–2016

Selbstfinanzierung = Erfolg + Abschreibungen +/- Veränderung Spezialfinanzierungen

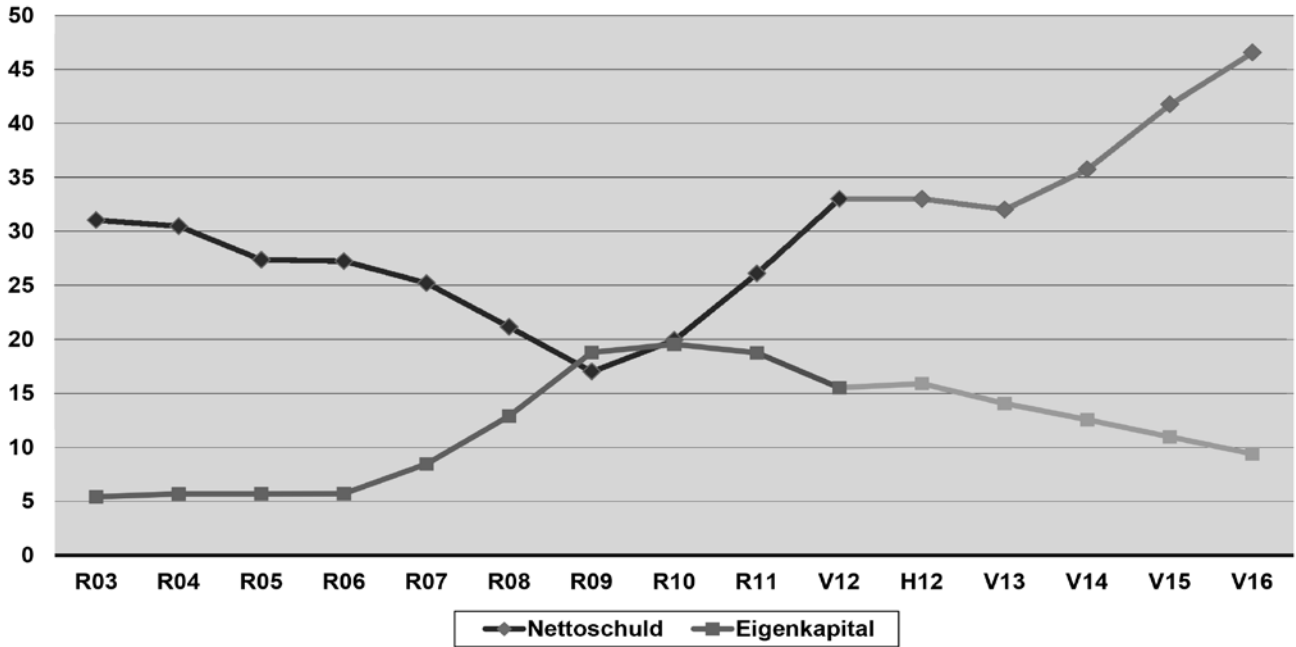
Mio. CHF



Eigenkapital und Nettoschuld 2003–2016

Nettoschuld = (Fremdkapital + Spezialfinanzierungen) – Finanzvermögen

Mio. CHF



Investitionsprogramm 2012–2021

Nr.	Investitionsvorhaben	Stand	2012 Voranschlag	2012 Prognose	2013 Voranschlag	2014 Planung	2015 Planung	2016 Planung	2017–2021 Planung	Total Investitionen 2012–2021
0	Allgemeine Verwaltung									
061	Gemeindehaus, Seepplatz 1	4			160 000					160 000
503.10	Ersatz der bestehenden Holzfenster									
062	Gemeindehaus, Alter Schulhausplatz 1	4				405 000				405 000
503.20	Fassadensanierung mit Fensterersatz					-10 000				-10 000
661.20	Förderbeitrag Kanton									
070	Schulhaus der Kaufm. Berufsschule	4			15 000	235 000				250 000
503.10	Aussensanierung Fassade									
	Total Allgemeine Verwaltung		0	0	175 000	630 000	0	0	0	805 000
1	Öffentliche Sicherheit									
140	Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	3					583 000			583 000
506.20	Ersatz Pionierfahrzeug						-99 000			-99 000
661.10	Kantonsbeitrag									
506.21	Ersatz First Responder Einsatzfahrzeug	3				125 000				125 000
506.22	Löschanhänger (Ersatz Haspelanhänger)	3				125 000				125 000
150	Militär	3								
503.20	Sanierung Kugelfang 300 m					450 000				450 000
660.20	Beiträge Bund 300 m					-96 000				-96 000
661.20	Beiträge Kanton 300 m					-135 000				-135 000
	Total Öffentliche Sicherheit		0	0	0	469 000	484 000	0	0	953 000

Investitionsprogramm 2012–2021

Nr.	Investitionsvorhaben	Stand	2012 Voranschlag	2012 Prognose	2013 Voranschlag	2014 Planung	2015 Planung	2016 Planung	2017–2021 Planung	Total Investitionen 2012–2021
2	Bildung									
242	Kindergarten Landgemeindeweg 12	4			200 000	1 400 000	1 400 000			3 000 000
503.10	Neubau Kindergarten									
245	Schulhaus am Park	0	185 000	130 000						130 000
503.30	Sanierung Flachdächer Alt- und Erweiterungsbau 1981/82									
246	Schulhausanlage Seefeld	0	195 000	155 000						155 000
503.20	Ersatz Beleuchtungskörper Klassenzimmer und Nebenräume Nordtrakt (BJ 1969/70)									
	Total Bildung		380 000	285 000	200 000	1 400 000	1 400 000	0	0	3 285 000
3	Kultur und Freizeit									
330	Hafen-, See- und übrige öffentliche Anlagen	4								
501.20	Velb- und Fussweg Lachen–Altendorf					500 000	400 000			900 000
660.20	Bundesbeitrag						– 300 000			– 300 000
	Total Sachbereich Kultur und Freizeit		0	0	0	500 000	100 000	0	0	600 000
5	Soziale Wohlfahrt									
571	Alters- und Pflegeheim	0	300 000	300 000						300 000
503.10	Erweiterung Alters- und Pflegeheim									
503.20	Warmwasseraufbereitung mittels Sonnenkollektoren	0				115 000				115 000
579	Alterswohnungen	0	1 411 000	1 513 000						1 513 000
503.10	Innensanierung									
663.10	Entnahme Erneuerungs- und Renovationsreserve	0	– 240 000	– 240 000						– 240 000
503.20	Aussenwärmedämmung Fassaden	0	450 000	218 000						218 000
661.20	Kantonsbeitrag aus Energieförderprogramm		– 115 000	– 90 000						– 90 000
	Total Soziale Wohlfahrt		1 806 000	1 701 000	0	115 000	0	0	0	1 816 000

Nr.	Investitionsvorhaben	Stand	2012 Voranschlag	2012 Prognose	2013 Voranschlag	2014 Planung	2015 Planung	2016 Planung	2017–2021 Planung	Total Investitionen 2012–2021
6	Verkehr									
620	Gemeindestrassen									
501.36	Strassensanierungen allgemein	1–4	650 000	560 000	610 000	910 000	770 000	400 000	1 950 000	5 200 000
501.38	Sanierung und Trottoir Steineggstrasse	1–3	800 000	0		400 000	550 000			950 000
501.60	Kreisel Spreitenbach	1	50 000	10 000						10 000
662.60	Beitrag Gemeinde Altendorf		– 25 000	– 5 000						– 5 000
501.80	Verkehrs- und Fussgängerunterführung Auhof	1	50 000	50 000			– 2 000 000			50 000
661.80	Kantonsbeitrag									– 2 000 000
669.80	Beitrag SBB				– 150 000					– 150 000
501.85	Kernentlastung Anschluss West–Kreisel Rütli	1	3 000 000	700 000	2 600 000	1 100 000	3 800 000	3 800 000	3 026 000	15 026 000
661.85	Strassenabgeltung netto Kanton Kernentlastung	1	0	0					– 2 341 000	– 2 341 000
501.88	Kernentlastung Anschluss Ost	1	200 000	200 000	200 000	200 000	3 000 000	3 000 000	2 557 000	9 157 000
501.90	Kernerneuerung (inkl. Projektierung)	1–3	260 000	260 000	250 000	50 000	50 000	50 000	2 580 000	3 240 000
	Total Verkehr		4 985 000	1 775 000	3 510 000	2 660 000	6 170 000	7 250 000	7 772 000	29 137 000
7	Umwelt, Raumordnung									
710	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)									
501.10	Erweiterung ARA-Anlagen	2	95 000	95 000	45 000		0	0	0	140 000
501.30	Erneuerung und Ausbau von Abwasserleitungen gemäss GEP	1–3	5 300 000	3 800 000	3 000 000	3 000 000	2 000 000	1 500 000	4 000 000	17 300 000
610.10	Anschlussgebühren	1	– 500 000	– 800 000	– 800 000	– 1 000 000	– 500 000	– 500 000	– 2 500 000	– 6 100 000
650.30	Entnahme Reserve Ausbau Abwasserbeseitigung	1–3	– 5 300 000	– 3 800 000	– 3 000 000	– 3 000 000	– 2 000 000	– 1 000 000	0	– 12 800 000
	Total Umwelt und Raumordnung		– 405 000	– 705 000	– 755 000	– 1 000 000	– 500 000	0	1 500 000	– 1 460 000

Investitionsprogramm 2012–2021

Nr.	Investitionsvorhaben	Stand	2012 Voranschlag	2012 Prognose	2013 Voranschlag	2014 Planung	2015 Planung	2016 Planung	2017–2021 Planung	Total Investitionen 2012–2021
8	Volkswirtschaft									
830	Tourismus, Industrie, Handel, Gewerbe									
503.10	Langsamverkehrsprogramm Tourismus	3	85 000	0	85 000					85 000
	Total Volkswirtschaft		85 000	0	85 000	0	0	0	0	85 000
9	Finanzen und Steuern									
947	Liegenschaft Gerbiweg 8									
503.20	Sanierung und Erweiterung	3	750 000	35 000	715 000					750 000
954	Liegenschaft Winkelweg 7									
503.10	Kauf Liegenschaft Winkelweg 7	2	795 000						795 000	795 000
	Total Finanzen und Steuern		1 545 000	35 000	715 000	0	0	0	795 000	1 545 000
	Total Netto-Investitionen 2012–2021 (inkl. Spezialfinanzierungen)		8 396 000	3 091 000	3 930 000	4 774 000	7 654 000	7 250 000	10 067 000	36 766 000
	Bereiche mit Spezialfinanzierung: Netto-Investitionen Schadenwehr Netto-Investitionen Abwasserbeseitigung		0 – 405 000	0 – 705 000	0 – 755 000	0 – 1 000 000	484 000 – 500 000	– 0	0 1 500 000	484 000 – 1 460 000
	Total Netto-Investitionen 2012–2021 (exkl. Spezialfinanzierungen)		8 801 000	3 796 000	4 685 000	5 774 000	7 670 000	7 250 000	8 567 000	37 742 000
	Ausführungsstand 0: Projekt abgeschlossen 1: in Ausführung 2: Bewilligte Kredite 3: Vorhaben mit Kostenvoranschlag 4: übrige Vorhaben									

Berichte und Anträge des Gemeinderates

an die ordentliche Gemeindeversammlung vom 29. November 2012

Traktandum 1

Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler

Einbürgerungsgebühren

Gemäss dem eidgenössischen Bürgerrechtsgesetz dürfen seit 1. Januar 2006 höchstens kostendeckende Gebühren erhoben werden. In der Gemeinde Lachen werden die Einbürgerungsgebühren daher verursachergerecht erhoben. Seit 1. Januar 2009 gilt ein neuer Gebührentarif. Kinder, Jugendliche in Ausbildung und Schweizer Bürger haben eine herabgesetzte Gebühr zu entrichten, da sich deren

Bürgerrechtsverfahren erfahrungsgemäss mit geringerem Aufwand erledigen lassen. Erhoben wird die Einbürgerungsgebühr in zwei Kategorien von administrativem Aufwand der Verwaltung und Behörden. Dadurch können die angefallenen Kosten auch bei einer Ablehnung oder einer Abschreibung des Einbürgerungsgesuchs auf transparente Art und Weise verrechnet werden.

Traktandum 2

Gesuch von Noris Vettorata und deren Tochter um Erteilung des Gemeinde- bürgerrechtes von Lachen

Noris Vettorata
Fröschenzopf 3
8853 Lachen



Geburtsdatum:	5. Juli 1964
Geboren in:	Glarus GL
Wohnhaft in Lachen:	seit 1. April 1996 in der Schweiz seit Geburt
Zivilstand:	geschieden von Giuseppe Consiglio
Eltern:	Renzo Vettorata und Cecilia Vettorata geb. Venz
Nationalität:	Italien
Ausbildung:	Primar- und Sekundarschule in Glarus Kaufmännische Lehre
Heutige berufliche Tätigkeit:	Personalfachfrau bei Eternit (Schweiz) AG, Niederurnen
Hobbys:	Wandern, Sport, Kochen, Lesen, Musik
Leumund:	Über die Gesuchstellerin ist nichts Nachteiliges bekannt.
Einbürgerungskommission:	Die Anhörung hat am 25. Juni 2012 stattgefunden. Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Lachen erfüllt.
Kinder:	Aurora Consiglio, geb. 29. Mai 1998 in Lachen SZ

Antrag: Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Noris Vettorata, geb. 5. Juli 1964, geschieden, und deren Tochter Aurora Consiglio, geb. 29. Mai 1998, beide von Italien und wohnhaft in Lachen, Fröschenzopf 3, werden in das Bürgerrecht der Gemeinde Lachen aufgenommen.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Traktandum 3

Gesuch von Eylem Yilmaz um Erteilung des Gemeinde- bürgerrechtes von Lachen

Eylem Yilmaz
St. Gallerstrasse 10
8853 Lachen



Geburtsdatum:	30. Oktober 1991
Geboren in:	Lachen SZ
Wohnhaft in Lachen:	seit 1. November 2002 in der Schweiz seit Geburt
Zivilstand:	ledig
Eltern:	Ali Yilmaz und Hanim Yilmaz
Nationalität:	Türkei
Ausbildung:	Primar-, Real- und Sekundarschule in Lachen
Heutige berufliche Tätigkeit:	Schülerin an der Handelsschule H.B.S., Rapperswil
Hobbys:	Schwimmen, Lesen, Sport
Leumund:	Über die Gesuchstellerin ist nichts Nachteiliges bekannt.
Einbürgerungskommission:	Die Anhörung hat am 25. Juni 2012 stattgefunden. Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Lachen erfüllt.

Antrag: Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Eylem Yilmaz, geb. 30. Oktober 1991, ledig, von Türkei, wohnhaft in Lachen, St. Gallerstrasse 10, wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Lachen aufgenommen.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Traktandum 4

Genehmigung des Voranschlages der Gemeinde für das Jahr 2013

Antrag:

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

- Der im Druck vorliegende Voranschlag 2013
 - der Laufenden Rechnung
 - der Investitionsrechnung
 wird genehmigt.
- Der Steuersatz der politischen Gemeinde für das Jahr 2013 wird auf 105% (wie bisher) festgelegt.

Traktandum 5

Beschlussfassung über einen Verpflichtungskredit von CHF 750 000.00 für die Gesamtsanierung der bestehenden Kindergartenräume sowie den Umbau der bestehenden Büroräume als Erweiterung für einen zusätzlichen Kindergarten in der Liegenschaft Gerbiweg 8, Lachen, und von Miet- und Nebenkosten im Betrag von total CHF 412 800.00 für das Kindergartenprovisorium in der Liegenschaft Winkelweg 7, Lachen

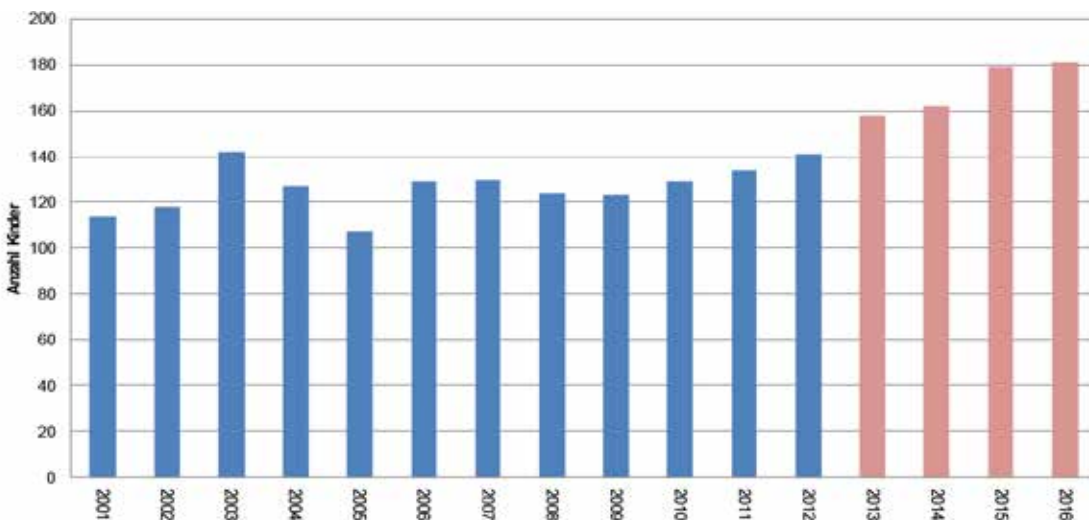
Ausgangslage

Der anhaltende Wachstumsschub in der Gemeinde Lachen fordert seinen Tribut.

Aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen und unter Einbezug der kantonalen Vorgaben und Rahmenbedingungen muss die Gemeinde Lachen dringend zusätzliche Schulräume, sprich als erstes Kindergartenräume, bereitstellen.

Bereits zum heutigen Zeitpunkt fehlen grundsätzlich die Räumlichkeiten für bis zu zwei zusätzliche Kindergartenklassen. Als erste Sofortmassnahme wurde als Übergangslösung ab dem neuen Schuljahr 2012/13 im Schulpavillon Äussere Haab 7, anstelle des ausserschulischen Betreuungszimmers, provisorisch ein Kindergarten-Klassenzimmer eingerichtet.

Als Grundkonzept werden die beiden bereits bestehenden Standorte am Gerbiweg 8 und am Landsgemeindeweg 12 (Kindergarten Oberdorf) mit einbezogen. Hier soll die Kapazität um je eine zusätzliche Kindergartenklasse erweitert werden. Für den Kindergarten Oberdorf ist anstelle der eingeschossigen Baute aus den 50er Jahren ein Neubau mit zwei Vollgeschossen vorgesehen. Das vorliegende Konzept wurde in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Amt für Volksschulen und Sport ausgearbeitet und entsprechend gutgeheissen. Die benötigten Bedürfnisse können mit diesen Massnahmen für die nächsten Jahre abgedeckt werden.



Entwicklung Kindertageschüler bis 2016

Berechnungsgrundlage Datenstand Mai 2012:

- effektive Kinderzahlen 2001–2012
- Prognose Kinderzahlen 2013–2016

1. Kindergartenjahr = 85% der möglichen Kinder

2. Kindergartenjahr = 100%, da obligatorisch

Teilprojekt KIGA Gerbi, Gerbiweg 8

Nebst der geplanten Erweiterung um einen zusätzlichen Kindergarten, inklusive Nebenräume, anstelle der bestehenden Büroräume im 1. Obergeschoss, werden die bestehenden Kindergartenräume neu eingeteilt und zeitgemäss um- und ausgebaut.



Gebäudeansicht von Nordosten (ab Gerbiweg)

Der Innenausbau aus dem Jahre 1983 entspricht nicht mehr den heutigen Sicherheitsanforderungen, sind doch die bestehenden Trennwände grösstenteils nur mittels einer doppelten Spanplattenbeplankung ausgeführt worden. Auch die Sanitäreinrichtungen, namentlich mit einer zweifachen WC-Anlage für die Schüler und einem Lehrer-WC, können die Bedürfnisse nur marginal abdecken. Die Platzverhältnisse in der Küche, die auch als Gruppenraum und Lehrerzimmer benützt werden, sind mit einer Fläche von 12.3 m² sehr knapp bemessen. Zudem fehlen auch geeignete Materialräume. Aus diesem Grund wird der 30-jährige Innenausbau komplett abgebaut, ausgeräumt und entsprechend erneuert. Der Treppenaufgang und der Eingangsbereich im Erdgeschoss bleiben jedoch als Hauptzugang bestehen. Sämtliche neuen Trennwände werden als Leichtbauwände, d.h. mittels gedämmter Ständerbaukonstruktion mit einer doppelten Gipskartonplattenbeplankung, ausgeführt.

Durch die neue Einteilung des Grundrisses ergeben sich nachfolgende Räume:



– Kindergarten 1 (Klassenzimmer)	84.2 m ² Nettofläche
– Materialraum	12.1 m ² Nettofläche
– Kindergarten 2 (Klassenzimmer)	81.2 m ² Nettofläche
– Materialraum	10.0 m ² Nettofläche
– WC-Anlagen	13.0 m ² Nettofläche
– Abstellraum Hauswart	6.6 m ² Nettofläche
– Vorplatz, Gang und Garderoben	42.9 m ² Nettofläche

Die Küche respektive der Mehrzweckraum befindet sich neu im erweiterten Teil des 1. Obergeschosses und wird von allen drei Kindergärten gemeinsam benützt. Die drei WC-Anlagen sind grundsätzlich für die Kindertageskinder vorgesehen. Für das Lehrpersonal steht die rollstuhlgängige WC-Anlage im Nordtrakt (Erweiterung) zur Verfügung. Der Vorplatz- und Garderobebereich wird aufgeteilt, wobei der mittlere Teil auch als Verbindungsgang zur Kindertageskindererweiterung im Nordtrakt dient.

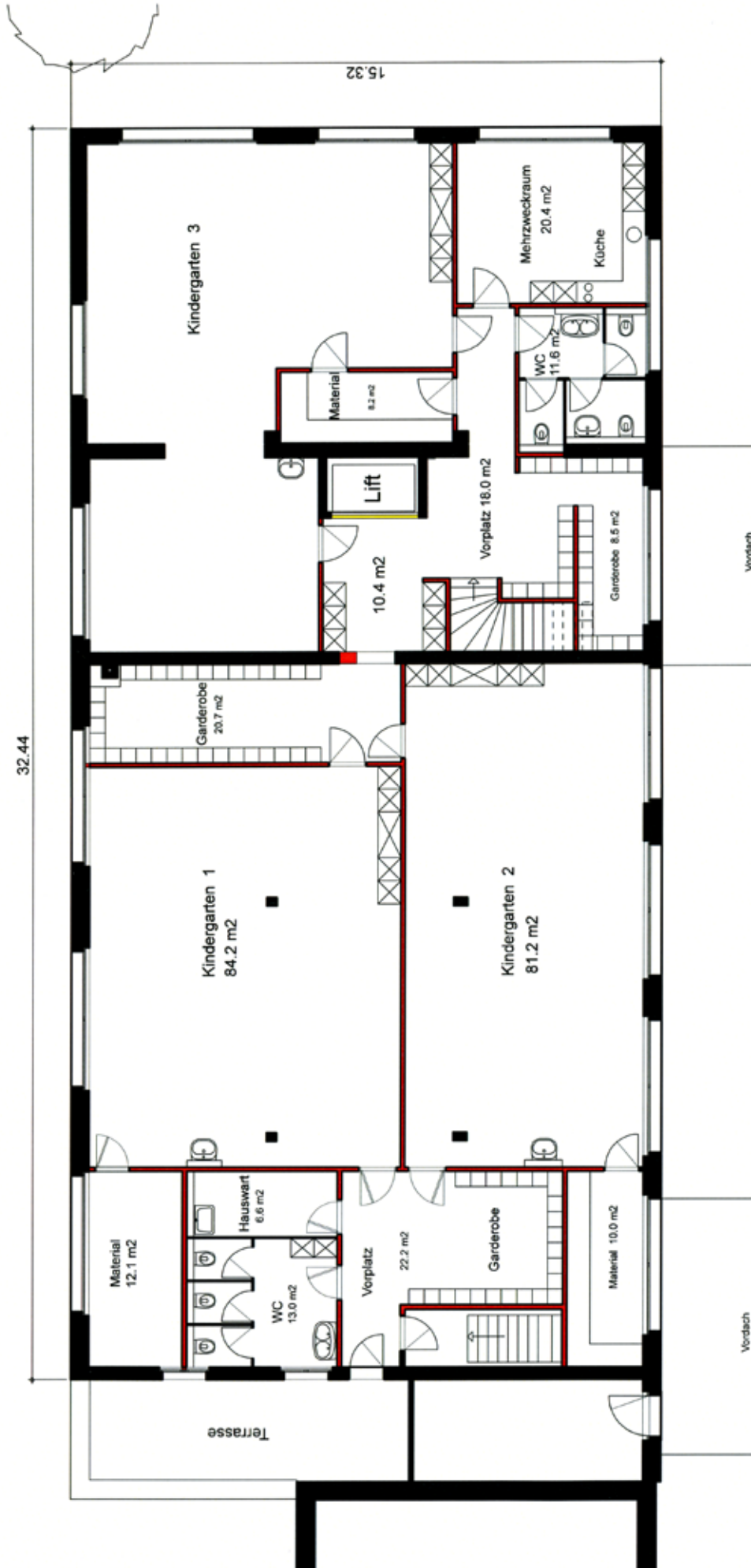
Der Nordtrakt des 1. Obergeschosses mit einer Innenfläche von rund 180 m² brutto wird momentan noch als Büroeinheit benützt. Der Zugang, als direkte Verbindung zum bestehenden Kindergarten, ist bereits vorhanden. Der geplante Umbau beinhaltet ausschliesslich den Aus- und Abbruch von nichttragenden Trennwänden und nicht mehr benötigten Bauteilen. Der bestehende Ausbau soll so weit wie möglich erhalten bleiben. Davon ausgenommen bleiben vor allem die Sanitäreinrichtungen, da momentan nur ein WC-Abteil vorhanden ist. Neu sind drei WC-Abteile vorgesehen, wovon ein WC-Abteil als rollstuhlgängige Anlage konzipiert wird. Neu ist auch ein Mehrzweckraum mit Küche vorgesehen. Dieser Raum steht, wie bereits erwähnt, allen Kindergartenklassen zur Verfügung. Der Zugang zum Kindergarten erfolgt auch hier über den bereits bestehenden Eingang ab der Aussenrampe.

Die neuen Trennwände werden analog der Wandkonstruktion im bestehenden Kindergarten ausgeführt. Die geplante Erweiterung für einen zusätzlichen Kindergarten – beinhaltet nachfolgendes Raumprogramm:

– Kindergarten 3 (Klassenzimmer)	95.0 m ² Nettofläche
– Materialraum	8.2 m ² Nettofläche
– Mehrzweckraum mit Küche	20.4 m ² Nettofläche
– WC-Anlagen	11.6 m ² Nettofläche
– Vorplatz, Gang und Garderoben	36.9 m ² Nettofläche



Innenansichten bestehender Kindergarten



Umbau: Liegenschaft Gerbiweg 8 8853 Lachen 1. Obergeschoss
 Bauherrschaft: Gemeinde Lachen, vertreten durch die Liegenschaftsverwaltung
 Bauprojekt: Kindergarten, Umbau + Erweiterung Mst. 1:100 Dat. 24.07.12



Ein zusätzlicher Aussengeräterraum mit einer Fläche von 15.3 m² ist im Untergeschoss des ehemaligen Bürotraktes vorgesehen. Der Zugang zum Geräteraum und zu den Lagerräumen erfolgt über den bestehenden Nebeneingang auf der Nordseite des Gebäudes.

Die Fassaden des ehemaligen Gewerbetraktes wurden im Jahre 1983 komplett saniert und mit einer wärmedämmenden Kompaktfassade verkleidet. Auch die Fenster wurden zum damaligen Zeitpunkt ersetzt. Das bestehende Fassadenbild soll daher von den Bauarbeiten nicht tangiert werden. Lediglich an zwei bereits bestehenden Fensteröffnungen wird die Einteilung der einzelnen Glaselemente aufgrund von neuen Wandanschlüssen angepasst. Ausserdem sind auch punktuelle Sanierungsmassnahmen, u.a. Erneuerung von Kittfugen und allfällige Sanierungsarbeiten an den Cemfor-Fensterbänken vorgesehen.

Aufgrund der bestehenden Gebäudestruktur und der bestehenden Fenstereinteilung, die vor allem im Aussenbereich als Gesamtbild nicht tangiert werden soll, können im Kindergarten Gerbi die Richtlinien für den Bau von Kindergärten und Räumen der Basisstufe nicht in allen Belangen 1:1 umgesetzt werden. Aus diesem Grund wurde das vorliegende Projekt mit dem Raumprogramm dem kantonalen Amt für Volksschulen und Sport vorgängig vorgestellt und besprochen. Unter Berücksichtigung der bestehenden Fassadenflächen und deren Fensteröffnungen, sowie der gegebenen Raumeinteilung im Innenbereich, konnte mit dem vorliegenden Projekt insgesamt eine gute und zweckmässige Lösung erarbeitet werden.

Als Sicherheitsmassnahme werden entlang dem Gerbiweg, d. h. vor dem Treppenaufgang zum Eingang Nord, drei Parkplätze aufgehoben. Die daraus resultierende Fläche wird als zusätzlicher Warteraum für die Kindergartenschüler des neuen/zusätzlichen Kindergartens benützt. Aus Sicherheitsgründen wird dieser Bereich mit einem begrünten Zaun vom eigentlichen Strassenraum abgetrennt.

Teilprojekt Winkelweg 7

Damit der Bedarf der dringend benötigten Kindergartenräume gedeckt werden kann, respektive die geplante Sanierung/Erweiterung im Gerbiweg 8 und der vorgesehene Neubau im Landsgemeindeweg 12 innerhalb der nächsten 3 Jahre realisiert werden können, ist während dieses Zeitraums in der Liegenschaft Winkelweg 7, d. h. im ehemaligen Bürotrakt der EW Lachen AG, ein Kindergartenprovisorium für maximal drei Kindergarten-Klassen vorgesehen. Die freie Nutzung der eingeschossigen Lager- und Garagenräume durch Dritte wird vom Kindergartenprovisorium grundsätzlich nicht tangiert. Die Zufahrt bleibt ebenfalls gewährleistet und erfolgt wie bis anhin von Norden her, via Seidenstrasse und dem öffentlichen Parkplatz.

Für dieses Vorhaben, namentlich für den Innenbereich, sind mehrheitlich verschiedene Sanierungsarbeiten wie Malerarbeiten, Erneuerung von Bodenbelägen, Anpassungen an den elektrischen Installationen inklusive neuen Beleuchtungskörpern usw. sowie diverse Sicherheitsmassnahmen eingeplant. Als bauliche Massnahmen werden für die eigentlichen Klassenräume lediglich zwei neue Maueröffnungen als



Gebäudeansicht von Südosten (ab Winkelweg)

Verbindung von jeweils zwei kleineren Räumen realisiert. Für die Gestaltung des Aussenbereiches sind die nachfolgenden baulichen Massnahmen vorgesehen:

- Sicherheitsmassnahmen entlang dem Winkelweg für den Zugang und Warteraum im Vorplatzbereich sowie die Abgrenzung des Vorplatzes gegen Südosten; u. a. mit einem begrünten Zaun als Abtrennung.
- Erstellung eines Spielplatzbereiches auf der Südost-Seite des Gebäudes, wobei der Asphaltbelag auf einer Fläche von ca. 250 m² durch einen natürlichen Kiesbelag mit begrünten Elementen ersetzt wird. Als Abgrenzung zum Vorplatz vor der Werkstatt wird ebenfalls ein Zaun erstellt. Der Zugang zum Kindergartenareal soll nur ab dem Winkelweg möglich sein.
- Mindestens ein Abteil der bereits bestehenden Kleinbaute (ehemalige Materialräume) entlang der Ostgrenze wird zudem als Aussengeräterraum benützt.

Nach Abschluss der beiden Projektphasen Kindergarten Gerbiweg 8 und Kindergarten Landsgemeindeweg 12 wird das Kindergartenprovisorium am Winkelweg 7 wieder aufgehoben. Das ehemalige Areal der EW Lachen AG soll zugunsten der Gemeinde Lachen anderweitig genutzt werden.

Teilprojekt KIGA Oberdorf, Landsgemeindeweg 12 – Vorinformation

Für diesen Teil der aktuellen Kindergartenplanung ist ein separates Sachgeschäft vorgesehen. Die entsprechende Vorlage soll anlässlich der Gemeindeversammlung im Herbst 2013 den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Genehmigung unterbreitet werden. Die notwendige Abstimmung würde dann am 9. Februar 2014 erfolgen.

Terminplanung

Werden die beiden zusammenhängenden Sachgeschäfte Gerbiweg 8 und Winkelweg 7 im Frühjahr 2013, anlässlich der Abstimmung vom 3. März 2013, von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern genehmigt, ist die Umsetzung an den beiden Standorten Gerbiweg 8 und Winkelweg 7 wie folgt vorgesehen:



Gebäudeansicht von Osten (ab Landsgemeindeweg)

Neubau Kindergarten Oberdorf, Landsgemeindeweg 12

Für den als Neubau geplanten Kindergarten Oberdorf am Landsgemeindeweg 12, mit insgesamt drei Kindergärten, wird – wie bereits erwähnt – ein separates Sachgeschäft erarbeitet. Für die Realisation sind nachfolgende Grobtermine eingeplant:

– Ausarbeitung Projektidee	März 2013
– Vergabe Projektauftrag mit Baueingabe	Juni 2013
– Genehmigung Sachgeschäft	November 2013
– Abstimmung/Genehmigung Sachgeschäft	9. Februar 2014
– Baueingabe	April/Mai 2014
– Baubeginn	September 2014
– Fertigstellung/Bezug	Juli 2015
– Schulbetrieb	ab August 2015

Kindergartenprovisorium Winkelweg 7

– Baubeginn Sanierungsarbeiten	April 2013
– Fertigstellung	Juni 2013
– Bezug der sanierten Räume	Juli 2013
– Schulbetrieb	ab August 2013

Sanierung und Umbau/Erweiterung Gerbiweg 8

– Baubeginn	ab September 2013
– Fertigstellung	bis Ende Mai 2014
– Bezug der 3 Kindergärten	ab Juni 2014 möglich
– Schulbetrieb	ab August 2014

Finanzierung

Die gesamten Investitionskosten für den Umbau des bestehenden Kindergartens und für die Erweiterung im Gerbiweg 8 im Betrag von CHF 750 000.00 und die Miet- und Nebenkosten für das Kindergartenprovisorium in der Liegenschaft am Winkelweg 7 im Betrag von total CHF 412 800.00 werden insgesamt mit CHF 1 162 800.00 veranschlagt. Subventionen sind grundsätzlich keine zu erwarten. Ein allfälliger kantonaler Beitrag für den zusätzlichen Kindergarten im Gerbiweg 8 wird zurzeit geprüft.

Die Baukosten für die einzelnen Teilprojekte und die daraus resultierenden Folgekosten gliedern sich folgendermassen auf:

Gerbiweg 8: Gesamtsanierung der bestehenden Kindergartenräume sowie Umbau der Büroräume als Kindergartenerweiterung

Kostenvoranschlag

BKP-Nr.	Arbeitsgattung/en (Kosten jeweils zusammengefasst)	Kostenvoranschlag CHF
1	Vorbereitungsarbeiten (Demontagen, Abbrüche und Entsorgung)	33 000.00
2	Baukosten nach BKP 2 (Sanierungs- und Umbauarbeiten inklusive Zusatzarbeiten)	668 500.00
4	Umgebungsarbeiten (Anpassungen/Sicherheitsmassnahmen entlang Gerbiweg; Bereich Warteraum)	25 000.00
5	Baunebenkosten	10 500.00
6	Reserve / Aufrundung	13 000.00
Total Baukosten für Sanierung/Erweiterung KIGA Gerbiweg 8		750 000.00

Winkelweg 7: Umbau / Sanierung der bestehenden Büroräume als Kindergartenprovisorium

Kostenvoranschlag

BKP-Nr.	Arbeitsgattung/en (Kosten jeweils zusammengefasst)	Kostenvoranschlag CHF
1	Vorbereitungsarbeiten (Demontagen, Abbrüche und Entsorgung)	14 500.00
2	Baukosten nach BKP 2 (Umbau- und Sanierungsarbeiten inklusive Zusatzarbeiten)	190 000.00
4	Umgebungsarbeiten (Spielplatz und Anpassungen / Sicherheitsmassnahmen entlang Winkelweg; Bereich Warteraum / Vorplatz)	96 000.00
5	Baunebenkosten	3 000.00
6	Reserve / Aufrundung	11 500.00
Total Baukosten für Kindergartenprovisorium Winkelweg 7		315 000.00

Die Investitionskosten für den Umbau im Betrag von CHF 315 000.00 werden durch die EW Lachen AG übernommen. Daraus ergeben sich Miet- und Nebenkosten im Betrag von total CHF 412 800.00, welche durch die Gemeinde Lachen mittels eines Mietzinses über fünf Jahre abgegolten werden.

Miet- und Nebenkostenberechnung

Winkelweg 7: Kindergartenprovisorium

Miet- und Nebenkosten 2013–2018

Total Miet- und Nebenkosten 412 800

Laufende Rechnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Total
Miete	35 280	70 560	70 560	70 560	70 560	35 280	352 800
Unterhalt und Nebenkosten	6 000	12 000	12 000	12 000	12 000	6 000	60 000
Total Miet- und Nebenkosten	41 280	82 560	82 560	82 560	82 560	41 280	412 800

Investitions- und Folgekostenberechnung

Gerbiweg 8:

Gesamtsanierung der bestehenden Kindergartenräume sowie Umbau der Büroräume als Kindergartenerweiterung

Investitionskosten	2013	2014			
Umbau/Sanierung 1. OG	450 000	300 000			
Total Investitionen (brutto)	450 000	750 000			
Folgekostenrechnung					
Laufende Rechnung	2013	2014	2015	2016	2017
1.5% interne Verzinsung (jeweils per Ende Quartal)	3 375	11 250	10 350	9 520	8 760
8% Abschreibung auf Buchwert Ende Jahr	–	60 000	55 200	50 780	46 720
Total Folgekosten	3 375	71 250	65 550	60 300	55 480
Buchwert per 31.12. (nach Amortisation)	–	690 000	634 800	584 020	537 300

Die Aufwendungen für zusätzliche Kindergartenlehrpersonen werden jeweils im Voranschlag separat aufgeführt und ausgewiesen.

Fazit und Empfehlung des Gemeinderates

Mit der vorgesehenen Gesamtsanierung der bestehenden Kindergartenräume sowie dem Umbau der Büroräume als Kindergartenerweiterung werden notwendige Räumlichkeiten für einen zusätzlichen Kindergarten in der Liegenschaft Gerbiweg 8 bereitgestellt und gleichzeitig die bestehenden Kindergartenräume in diesem Gebäude saniert.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für die Ausführung des Projektes Gerbiweg 8 zwingend auch dem vorgesehenen Kindergartenprovisorium in der Liegenschaft Winkelweg 7 zugestimmt werden muss.

In einem zweiten Schritt, d.h. ab August 2014, wird das Kindergartenprovisorium im Winkelweg 7 während der Bauarbeiten für den neuen Kindergarten Oberdorf, Landsgemeindeweg 12, ebenfalls als Ausweichmöglichkeit für die zwei bestehenden Kindergärten benötigt.

Antrag:

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Dem Umbau der bestehenden Büroräume als Kindergartenerweiterung sowie der Gesamtsanierung der bestehenden Kindergartenräume in der Liegenschaft am Gerbiweg 8, Lachen, und den Mietkosten für das Kindergartenprovisorium in der Liegenschaft am Winkelweg 7, Lachen, gemäss dem vorliegenden Konzept, wird zugestimmt.
2. Für die Umsetzung dieses Projektes wird ein Bruttokredit von CHF 750 000.00 (Stand Zürcher Baukostenindex per August 2012) für die Liegenschaft Gerbiweg 8 und von Miet- und Nebenkosten im Betrag von total CHF 412 800.00 für die Liegenschaft Winkelweg 7, somit gesamthaft CHF 1 162 800.00 bewilligt. Der Bruttokredit von CHF 750 000.00 für die Liegenschaft Gerbiweg 8 erhöht sich um allfällig teuerungsbedingte Mehrkosten.
3. Die Finanzierung des Projektes Gerbiweg 8 erfolgt zu lasten der Investitionsrechnung 2013 und 2014. Die Amortisation und die Verzinsung der Baukosten gehen zulasten der ordentlichen Verwaltungsrechnung.
4. Die Miet- und Nebenkosten von CHF 412 800.00 für das Kindergartenprovisorium am Winkelweg 7 gehen ebenfalls anteilmässig zulasten der ordentlichen Verwaltungsrechnung 2013 bis 2017.
5. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt. Er hat den Baubeginn festzulegen und die Arbeiten zu vergeben.

Traktandum 6

Beschlussfassung über den Abschluss eines Baurechtsvertrags mit der Genossame Lachen, Aastrasse 12/14, Lachen, für ca. 10300 m² Teilfläche der Parzelle GB 696 an der Seestrasse, Lachen

Ausgangslage

Die Gemeinde Lachen ist in den letzten 20 Jahren mit Ausnahme von 1996 konstant gewachsen. Der Bevölkerungszuwachs zwischen 1990 und 2012 beträgt ca. 34%.

1990 betrug die Einwohnerzahl ca. 6000. Aktuell wohnen in Lachen ca. 8050 Einwohnerinnen und Einwohner. Die künftige Zuwanderung kann aufgrund der stark beschränkten Baulandreserven und den heute projektierten Bauvorhaben relativ genau abgeschätzt werden.

Die Zunahme der Bevölkerung hat Konsequenzen für die Infrastruktur der Gemeinde.

In den kommenden Jahren wird darum dringend zusätzliches Land für schulische Infrastrukturen, Sportinfrastrukturen und andere öffentliche Zwecke benötigt.

Der Gemeinderat hat darum beschlossen, die Schulraumplanung mit hoher Priorität voranzutreiben.

Die Auswertung der eingegangenen Vernehmlassungen des Projektes «Lachen – Vision 2030» hat eindeutig ergeben, dass die Variante «Schulweiterentwicklung am See» weiterverfolgt werden soll. Aufgrund der vorgenommenen Prüfungen der Vernehmlassungen hat sich auch der Gemeinderat für diese Variante ausgesprochen.

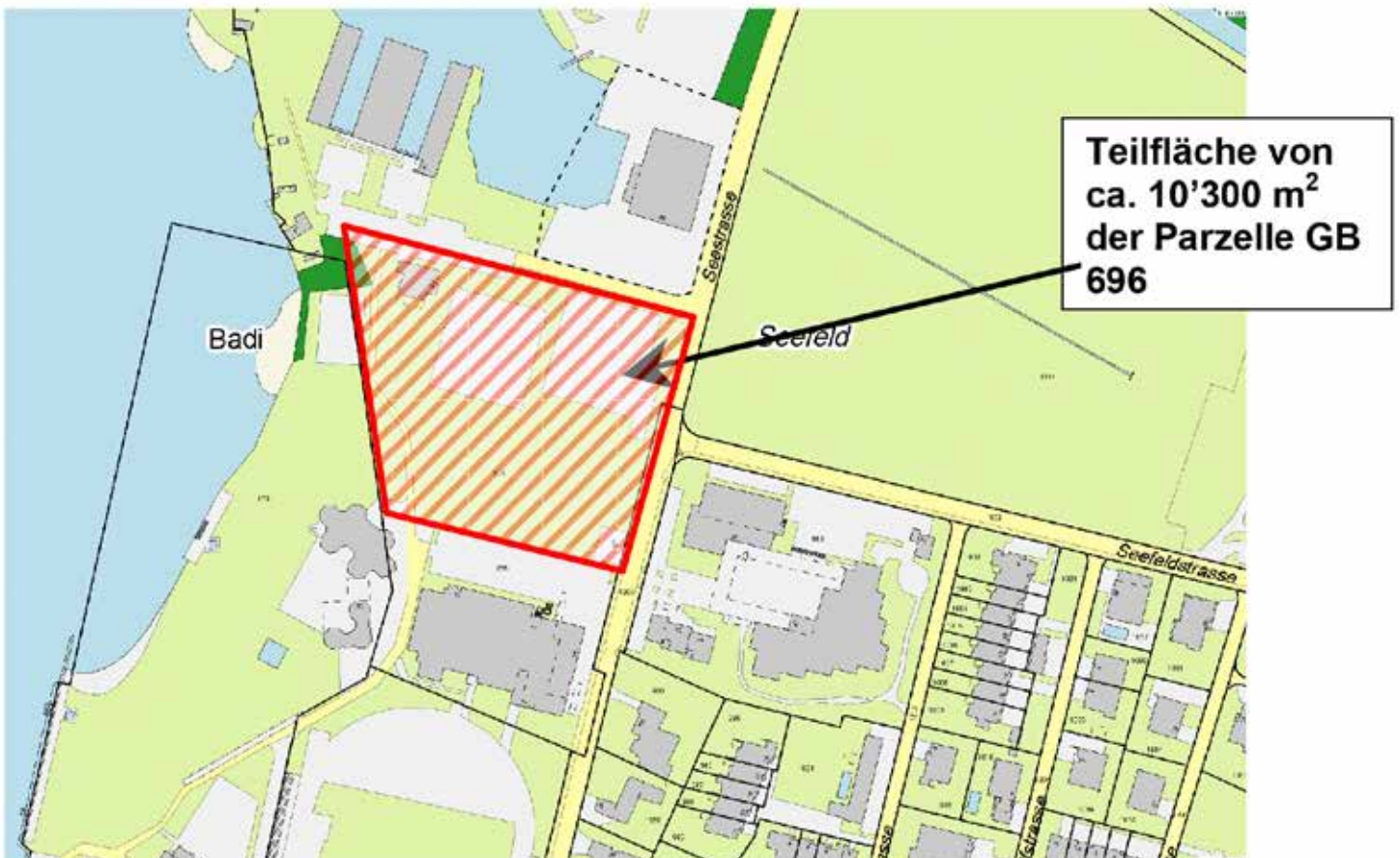
In der Folge hat der Gemeinderat dem Bezirk March eine Offerte unterbreitet, womit die «Sek1» am bestehenden Standort weitergeführt werden kann, sofern die schulischen Bedürfnisse der Gemeinde Lachen abgedeckt werden können.

Die künftige Entwicklung der Gemeindeschule soll im Bereich Seefeld stattfinden. Mit der Abtretung der Spielwiese und allenfalls des Areals der Tennisplätze wäre ausreichend Platz für die Entwicklung der Gemeindeschule vorhanden, sodass dem Bezirk March ein entsprechendes Angebot unterbreitet werden kann. Sofern der heute zur Beschlussfassung unterbreitete Baurechtsvertrag mit der Genossame Lachen nicht zustande kommt, würde die Offerte an den Bezirk March hinfällig.

Baurechtsvertrag

Aufgrund der mit der Genossame Lachen geführten Verhandlungen ergibt sich für die Gemeinde Lachen die Möglichkeit, eine Teilfläche im Ausmass von ca. 10300 m² der Parzelle GB 696 an der Seestrasse, Lachen, zu folgenden Konditionen im Baurecht zu übernehmen.

- Baurechtsfläche: ca. 10300 m² gemäss vorliegendem Plan
- Der minimale Baurechtszins beträgt CHF 17.00 pro m² und Jahr (indexiert per 31. Dezember 2012, Landesindex der Konsumentenpreise).
- Als Entgelt für die Einräumung der Zusicherung des Baurechtsvertrags für die Teilfläche der Parzelle GB 696 zahlt die Baurechtsnehmerin ab 1. Januar 2013 pro m² und Jahr CHF 2.00 bis zur Ausübung der Option, respektive längstens bis zu deren Verfall im Jahr 2022.



- d) Das Baurecht beinhaltet das Recht, auf der Baurechtspartzele unter Beachtung der jeweils geltenden öffentlich-rechtlichen Bestimmungen Bauten und Anlagen für schulische und sportliche Zwecke zu erstellen und beizubehalten.
- e) Das Baurecht dauert 60 Jahre mit einer Option auf Verlängerung von 30 Jahren. Es wird keine Heimfallentschädigung ausbezahlt.
- f) Die Notariats- und Grundbuchgebühren werden von beiden Parteien je zur Hälfte übernommen.
- g) Die übrigen Vertragsbestimmungen setzt der Gemeinderat Lachen in Absprache mit dem Genossenrat Lachen fest.

Die Baurechtsfläche ist auf nebenstehendem Situationsplan ersichtlich.

Der Gemeinde Lachen wird mit dem Baurechtsvertrag eine Option für die Ausübung des Baurechts eingeräumt. Diese Option wird durch den Gemeinderat Lachen nur ausgeübt, sofern diese seitens der Gemeinde Lachen Sinn macht respektive die Landfläche für den Bau von Schul- und Sportinfrastrukturen benötigt wird.

Für die Gemeinde Lachen besteht die Möglichkeit, die Gesamtfläche der Spielwiese und der Tennisplätze zu übernehmen. Es kann aber vorerst nur die Spielwiese im Baurecht übernommen werden, sofern die zusätzliche Baurechtsfläche nicht benötigt wird.

Seitens des Gemeinderates Lachen besteht die Absicht, sich vorerst möglichst auf die Spielwiese zu beschränken, bis im Jahr 2022 der Baurechtsvertrag des Tennisclubs abläuft.

Die Optionsprämie von CHF 2.00 pro m² ist bis im Jahr 2022 zu bezahlen, sofern die Option nicht vorgängig ausgeübt wird. Wenn die Option ausgeübt wird, ist ab dem Zeitpunkt der Ausübung der Option der Baurechtszins statt die Optionsprämie zu bezahlen.

Weiteres Vorgehen

Ende 2012:

Grundsatzentscheid des Bezirksrates March über die Standortfrage der Sek1

3. März 2013:

Urnenabstimmung über den Baurechtsvertrag mit der Genossame Lachen

Herbst 2013:

Vorbereitung Projektwettbewerb abgeschlossen und Kreditgenehmigung eingeholt

April 2014:

Projektwettbewerb abgeschlossen (inkl. Jurierung)

Herbst 2014:

Sachvorlage der Gemeindeversammlung unterbreitet

Frühling 2015:

Baubewilligung eingeholt und Beginn der Bauphase

Frühling 2017:

Bezug der neuen Infrastrukturen

Empfehlung des Gemeinderates

Der Gemeinderat empfiehlt, der Vorlage zuzustimmen. Mit dem Abschluss des zur Genehmigung beantragten Baurechtsvertrags mit der Genossame Lachen kann die Gemeinde Lachen für die Zukunft den Landbedarf für schulische, sportliche und andere öffentliche Zwecke decken. Die mit der Genossame Lachen ausgehandelten Vertragskonditionen werden als angemessen und für beide Vertragspartner als fair erachtet.

Antrag:

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Der Gemeinderat Lachen wird bevollmächtigt, mit der Genossame Lachen, Aastrasse 12/14, 8853 Lachen, einen Baurechtsvertrag für ca. 10300 m² Teilfläche der Parzelle GB 696 an der Seestrasse, Lachen, zu den folgenden Konditionen abzuschliessen:
 - a) Baurechtspartzele: Teilfläche der Parzelle GB 696 an der Seestrasse, Lachen
 - b) Baurechtsnehmerin: Gemeinde Lachen
 - c) Baurechtsfläche: ca. 10300 m² gemäss vorliegendem Plan
 - d) Der minimale Baurechtszins beträgt CHF 17.00 pro m² und Jahr (indexiert per 31. Dezember 2012, Landesindex der Konsumentenpreise)
 - e) Als Entgelt für die Einräumung der Zusicherung des Baurechtsvertrags für die Teilfläche der Parzelle GB 696 zahlt die Baurechtsnehmerin ab 1. Januar 2013 pro m² und Jahr CHF 2.00 bis zur Ausübung der Option, respektive längstens bis zu deren Verfall im Jahr 2022.
 - f) Das Baurecht beinhaltet das Recht, auf der Baurechtspartzele unter Beachtung der jeweils geltenden öffentlich-rechtlichen Bestimmungen Bauten und Anlagen für schulische und sportliche Zwecke zu erstellen und beizubehalten.
 - g) Das Baurecht dauert 60 Jahre mit einer Option auf Verlängerung von 30 Jahren. Es wird keine Heimfallentschädigung ausbezahlt.
 - h) Die Notariats- und Grundbuchgebühren werden von beiden Parteien je zur Hälfte übernommen.
 - i) Die übrigen Vertragsbestimmungen setzt der Gemeinderat Lachen in Absprache mit dem Genossenrat Lachen fest.
2. Die anfallenden Kosten werden den Laufenden Rechnungen belastet.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt. Er wird ermächtigt, den Baurechtsvertrag gemäss vorstehendem Beschrieb mit der Genossame Lachen abzuschliessen, und er bestimmt den Zeitpunkt der Ausübung des Baurechts.

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Lachen zum Traktandum 5

Beschlussfassung über einen Verpflichtungskredit von CHF 750 000.00 für die Gesamtsanierung der bestehenden Kindergartenräume sowie den Umbau der bestehenden Büroräumlichkeiten als Erweiterung für einen zusätzlichen Kindergarten in der Liegenschaft Gerbiweg 8, Lachen, und von Miet- und Nebenkosten im Betrag von total CHF 412 800.00 für das Kindergartenprovisorium in der Liegenschaft Winkelweg 7, Lachen

Sehr geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission haben das Sachgeschäft Traktandum 5 «Beschlussfassung über einen Verpflichtungskredit von CHF 750 000.00 für die Gesamtsanierung und Umbau der Büroräumlichkeiten als Erweiterung für einen zusätzlichen Kindergarten in der Liegenschaft Gerbiweg 8, Lachen, und von Miet- und Nebenkosten im Betrag von total CHF 412 800.00 für das Kindergartenprovisorium in der Liegenschaft Winkelweg 7, Lachen» geprüft.

Für die Ausarbeitung des Sachgeschäfts und dessen Unterlagen ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, dieses in finanzieller Hinsicht zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund der vorliegenden Prüfungsergebnisse beantragt die Rechnungsprüfungskommission der Gemeindeversammlung, das vorliegende Sachgeschäft zu genehmigen.

Lachen, 18. Oktober 2012

Die Rechnungsprüfungskommission

Luzi Schnidrig, Präsident
Gisela Hauser
Jocelyne Burnens
Thomas Held

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Lachen zum Traktandum 6

Beschlussfassung über den Abschluss eines Baurechtsvertrags mit der Genossame Lachen, Aastrasse 12/14, Lachen für ca. 10 300 m² Teilfläche der Parzelle GB 696 an der Seestrasse, Lachen

Sehr geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission haben das Sachgeschäft Traktandum 6 «Beschlussfassung über den Abschluss eines Baurechtsvertrags mit der Genossame Lachen, Aastrasse 12/14, Lachen für ca. 10 300 m² Teilfläche der Parzelle GB 696 an der Seestrasse, Lachen» geprüft.

Für die Ausarbeitung des Sachgeschäfts und dessen Unterlagen ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, dieses in finanzieller Hinsicht zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund der vorliegenden Prüfungsergebnisse beantragt die Rechnungsprüfungskommission der Gemeindeversammlung, das vorliegende Sachgeschäft zu genehmigen.

Lachen, 18. Oktober 2012

Die Rechnungsprüfungskommission

Luzi Schnidrig, Präsident
Gisela Hauser
Jocelyne Burnens
Thomas Held

